

HammMagazin

Stadtillustrierte für Hamm September 2012 / 39. Jahrgang



Nächster Halt: Hamm in Westfalen

ANZEIGE



Geschäftsstelle Hamm

59065 Hamm · Sedanstraße 3

Telefon: 0 23 81 / 9 06 - 196

hamm@knappschaft.de · www.knappschaft.de

Eurobahn Traumjob Lokführer

Hamm Die Fahrrad-Metropole

Ehrenamt Erstes Dankeschön-Fest



Praxis für Zahnmedizin

Ihre Zahnarztpraxis in der
Ahlener Straße 72

www.praxisfuerzahnmedizin.de



Ludwig-Teleky-Straße 8
59071 Hamm

Tel. 02381 98012121

Perthes-Service@pertheswerk.de

Unser Service für Sie:

Putzen, Kochen, Waschen,
Gartenpflege, Einkaufen,
auch Haushaltsauflösungen,
und seniorengerechte Umzüge



Evangelisches Perthes-Werk e.V.



Zum Event.

Der eine 16. Eine-Welt- und Umwelttag findet unter dem Motto „Fairer Handel in Bewegung“ am Sonntag, 9 September 2012 zwischen 11 und 18 Uhr im Maximilianpark Hamm statt und befasst sich vor allem mit den Impulsen der Fairtrade-Town-Kampagne in Hamm für Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Zur Fair-Trade-Town-Kampagne in Hamm siehe

www.fairtrade-hamm.de

da Costa Melo, Marcos A.

FUGe - Geschäftsführer und Eine-Welt-Koordinator (Ruhr Ost / Soest) Forum für Umwelt und gerechte Entwicklung e.V. - FUGe Widumstr. 14, 59065 Hamm, Tel. 02381 - 41511, Fax. 02381 - 431152

Email: dacostamelo@fuge-hamm.de, Internet: www.fuge-hamm.de



Denken. Daten. Druck.

GRIEBSCH & ROCHOL Druck GmbH & Co. KG

Postfach 7145
59029 Hamm

Gabelsbergerstraße 1
(Gewerbepark Rhynern)
59069 Hamm

Telefon
(0 23 85) 9 31-0

E-Mail: info@grd.de
Internet: www.grd.de



GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK

Hammmagazin

INHALT

THEMA

Das Eisenbahner-Gen	03
Traumjob Lokführer	04
Höchste Konzentration für die Sicherheit	06
Das Herz der Eurobahn	08



08

Die Fahrrad-Metropole	10
Immer weniger Kinderunfälle	12
Clever unterwegs zur Arbeit	15



15

INFORMATION

Erstes Ehrenamtsfest	20
"Liebgeordnete Verpflichtung"	21
Pütt-Taschen	24
Kirmes-Attraktionen	25



25

KULTUR

Offene Ateliers	26
Songfeuerwerk	26
Mit „Reisefieber“ auf großer Fahrt	27

STADTWERKE

Start in die berufliche Zukunft	29
---------------------------------	----

Das Eisenbahner-Gen

Für Andreas Siebert stand schon mit zwei Jahren fest: „Ich will zur Eisenbahn.“ Heute ist er Teamleiter für Triebfahrzeugführer bei Keolis Deutschland.



Mit ganzem Herzen Eisenbahner: Beruflich ist Andreas Siebert für die gelb-weißen Züge der Eurobahn verantwortlich, aber auch Modelleisenbahnen faszinieren ihn.

Auch in der Freizeit engagiert: bei der Gartenbahn im Maxipark

>> „Ich will zur Eisenbahn“ – das stand für Andreas Siebert schon im zarten Alter von zwei Jahren fest. Die Modelleisenbahn seines Vaters hatte es dem Knirps so angetan, dass er sich fortan gar nichts anderes mehr vorstellen konnte und wollte. „Dieses Eisenbahn-Gen hast Du von Deinem Urgroßvater geerbt“, war sich die Verwandtschaft sicher. Der hatte nämlich bei der Reichsbahn gearbeitet und seinem Urenkel die Begeisterung für Lokomotiven und Züge offenbar vererbt. Und das, obwohl es den beiden „Eisenbahnern“ der Familie noch nicht einmal vergönnt war, sich kennen zu lernen: Sieberts Urgroßvater starb vier Monate vor dessen Geburt. Doch das Erbe seines Urgroßvaters nahm

Andreas Siebert mit ganzem Herzen gerne an. Schon früh engagierte er sich beim „Hessencourrier“ – einer aktiven Museumseisenbahn im Nachbarbundesland. Einen Großteil seiner Freizeit verbrachte er seither mit der Museumseisenbahn.

Trotz aller Begeisterung war der vorgezeichnete Weg von Andreas Siebert zur Bahn doch nicht so gerade wie alle vorhergesagt hatten. Erst nach 17 Jahren im Postdienst stellte er seine beruflichen Weichen neu und lernte 2006 nun doch noch bei der Deutschen Bahn in Leipzig endlich seinen Traumjob „Lokführer“. 2010 führte ihn sein Weg dann nach Hamm. Bei der Eurobahn übernahm er die Verantwortung für einen der gelb-weißen Züge. Kurze Zeit später wurde Siebert bereits Lehrlokführer, seit Mai 2011 ist er Teamleiter im Maas-Rhein-Lippe-Netz von Keolis Deutschland.

Auch in seiner Freizeit kann der Eisenbahner von seiner Berufung nicht die Finger lassen. Mit seinen Mitstreitern der Hammer Modell- und Gartenbahnfreunde betreibt er im Maxipark die beliebte Gartenbahn in der Nähe des Südeingangs an der Langen Reihe. „Ich habe keine eigenen Modellzüge mehr, aber die technische und optische Originaltreue der Gartenbahnmodelle fasziniert mich noch heute“, erklärt Andreas Siebert.

Und weitervererbt hat er sein „Eisenbahn-Gen“ auch schon: Sein 14-jähriger Sohn steuert die 1:8-Modelldampfbahnen im Maxipark bereits selbstständig. „Die Loks wiegen immerhin 200 bis 300 Kilogramm und können bis zu drei Tonnen schwere Züge ziehen“, berichtet Andreas Siebert stolz über seinen Nachwuchs. Und somit wird sich wohl auch die nächste Generation aus dem Hause Siebert im Hammer Norden in absehbarer Zeit auf den Weg machen, um aus der „Berufung Eisenbahn“ einen Beruf zu machen. <<

Traumjob Lokführer

„Wenn ich groß bin, dann werde ich Lokführer“ – wer kennt das Glänzen in den Kinderaugen nicht, wenn sich am Bahnhof einer der Stahlkolosse mit leisem Quietschen auf den Gleisen in Bewegung setzt. Samir Souita kennt dieses Gefühl auch – aber er steht nicht auf dem Bahnsteig, wenn sich ein Eurobahn-Zug am Hammer Bahnhof auf den Weg macht. Der Hammer sitzt vielmehr selbst seit 2008 am Steuer der gelb-weißen Züge. Er ist das, was viele Kinder einst als Traumberuf hatten: Lokführer. Es ist sein Traumberuf.

>> Der Blick ist konzentriert nach vorne gerichtet, die Hand liegt auf dem kleinen Gashebel, Signaltöne und -lichter der Elektronik, um ihn herum bringt ihn nichts aus der Ruhe – Samir Souita ist ganz in seinem Element, wenn er an seinem Arbeitsplatz sitzt. Über 3500 PS, fast 100 Meter lang, über 120 Tonnen Gewicht und mindestens 4,5 Millionen Euro teuer – das sind die wichtigsten Rahmendaten seines außergewöhnlichen Dienstwagens – ein Zug des Typs „Flirt“ der Keolis Deutschland. Kein Wunder, dass der Hammer auch immer ein wenig stolz ist, wenn er seine Schicht antritt und Gas gibt.

„**ICH TRAGE** nicht nur die Verantwortung für meinen Zug – ich trage auch die Verantwortung für meine Fahrgäste“, berichtet der 39-Jährige im Gespräch mit dem „Hamm-Magazin“. Unaufmerksam darf er wahrlich nicht sein – denn einen Zug von A nach B zu fahren, bedeutet weit mehr, als einfach nur die Türen zu schlie-

ßen, Gas zu geben und an den Bahnhöfen wieder zu bremsen.

NEUN MONATE dauert es, bis ein angehende Lokführer nach bestandener Prüfung die Erlaubnis erhält, einen Zug führen zu dürfen. „Sicherheit ist bei einem Eisenbahnbetrieb das oberste Gebot. Nur wenn sich jeder genau an die Spielregeln hält, können wir unsere Passagiere sicher und pünktlich an ihr Ziel bringen“, erklärt Dietmar Schulze. Er ist Eisenbahnbetriebsleiter (EBL) bei Keolis Deutschland und ihm obliegt die Verantwortung für einen sicheren Betrieb der Eurobahn. Wer sich hier zum Triebwagenführer (TF) – so die offizielle Berufsbezeichnung für Lokführer – ausbilden lässt, muss sich zum Abschluss den kritischen Fragen und Argusaugen des „EBL Schulze“ stellen, ehe er als „TF“ in einem der drei Netze der Eurobahn eingesetzt werden kann.

„Die Triebwagenführer sind im Alltag einem hohen Druck und einer hohen Ver-

antwortung ausgesetzt, deswegen müssen wir sie durch eine kompetente und praxisnahe Ausbildung auf diese besonderen Herausforderungen vorbereiten“, erklärt auch Thomas Görtzen, Leiter des operativen Geschäfts bei Keolis Deutschland. Auch wenn Lokführer für viele Kinder ein Traumberuf sei, fehlen der Eurobahn ausgebildete Fachkräfte. „Nicht jeder ist der besonderen Herausforderung, der Verantwortung und dem Schichtdienst gewachsen. Deshalb schauen wir uns Bewerber genau an, bilden verantwortungsbewusst und mit einem hohen Standard in Theorie und Praxis aus und bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dann auch einen sicheren und zukunftsorientierten Job“, erklärt Görtzen.

EINE DER GRÖSSTEN Herausforderungen für Samir Souita und seine Kolleginnen und Kollegen ist es dann auch, dass ihr Alltag nicht zur Routine wird. „Man muss immer auf alles gefasst sein, damit

Hochkonzentriert im Führerstand seines fast 100 Meter langen, von 3500 PS angetriebenen Zuges: Triebwagenführer Samir Souita



man auch im Extremfall richtig reagieren kann“, berichten erfahrene Eurobahn-Triebwagenführer. Ein genauer Fahrplan für jede Strecke, ein wöchentlich mehrfach aktualisiertes Heft mit Baustellen, sogenannten „Langsamfahrstellen“, und anderen Änderungen auf der Strecke sind zwar unentbehrliche und auch vorgeschriebene „Helfer“ in jeder Schicht, doch wenn ein Hindernis auf den Schienen auftaucht, dann muss jeder Triebwagenführer selbst schnell entscheiden und richtig handeln. „Unser Zug ist ja kein Auto, das man ‚ruckzuck‘ abbremst. 700 Meter Bremsweg kommen selbst bei einem Nothalt schnell zusammen“, erklärt Souita.

EINMAL JÄHRLICH steht für die Eurobahn-Lokführer daher auch eine Simulatorschulung auf dem Fortbildungsplan. Hier können sehr realitätsnah Ausnahmesituationen dargestellt und die richtigen Reaktionen eingeübt werden. Auch die psychologische Betreuung durch Experten – insbesondere nach kritischen Erfahrungen im Fahrdienst – ist für Keolis Deutschland als Arbeitgeber „ein wichtiges Element der verantwortungsvollen Mitarbeiterbetreuung“.

Der konzentrierte Blick nach vorne, das sichere Auge für die Streckensignale und -papiere, der routinierte Umgang mit der Technik und die Sicherheit, durch eine solide Ausbildung im Notfall richtig reagieren zu können – das macht also wohl einen guten „Lokführer“ aus. Und bei Samir Souita und seinen Kolleginnen und Kollegen der Eurobahn darf sich der Fahrgast sicher fühlen – davon ist der begeisterte Triebwagenführer Samir Souita überzeugt.

Mit diesen Eindrücken ist das Gespräch mit dem Eurobahn-Lokführer aber auch schon wieder beendet. Sein fahrplanmäßiger Aufenthalt auf dem Hammer Bahnhof ist vorbei. Nach einem Blick in die Rückspiegel gibt er den Schließbefehl für die Türen, überzeugt sich nochmals davon, dass alle Türen auch richtig verschlossen sind, die Signale auf „Ausfahrt“ stehen und gibt langsam Gas.

ERSTAUNLICH SCHNELL setzt sich der Zug in Richtung Münster in Bewegung. „Nächster Halt: Bockum-Hövel“, verkündet eine automatische Computerstimme. Samir Souitas Blick ist schon wieder konzentriert nach vorne gerichtet, die ganze Aufmerksamkeit des Triebwagenführers gilt den Anzeigen seines Fahrzeuges und den Signalen auf der Strecke. <<



Eurobahn-Triebwagenführer Samir Souita:
„Ich trage die Verantwortung für den Zug, für meine Fahrgäste und die Kolleginnen.“



am 3. Oktober geöffnet

Mühlensfeldmarkt

Viethmanns Mühlensfeldmarkt

ANGEBOTE TÄGLICH FRISCH

Obst, Gemüse, Eier, Kartoffeln

Eingelegte Gurken nach Hausfrauenart

Frische gepflückte Bauernsträube Sonnenblumen u. Artischocken

Besuchen Sie uns im Kürbisparadies!

Kürbisse in großer Vielfalt!

KÜRBISSE ALLE FORMEN u. GRÖSSEN.

JETZT HERBST-HIMBEEREN!

Werler Straße 75 (B 63) 59457 Werl

Hilbeck

Tel. 0 29 22 / 43 89

und auf den Wochenmärkten in Hamm

Impressum:

Herausgeber / Verlag
Verkehrsverein Hamm e.V.
Willy-Brandt-Platz, 59065 Hamm
www.verkehrsverein-hamm.de

Redaktion
Ulrich Weißenberg (verantwort.)
Cornelia Helm (verantwort. für die Seite "Hamm stadtwerte")
Carsten Lantzerath-Flesch (verantwort. für die Seite "Hamm wirtschaft")
E-Mail: "redaktion@hamm-magazin.de"

Anzeigen
Norbert Pake, Verkehrsverein Hamm e.V.
Telefon: (02381) 37 77-22
Telefax: (02381) 37 77-51
E-Mail: pake@hamm-magazin.de

Satz
Michelle Tesche, Verkehrsverein Hamm e.V.

Druck
Griebsch & Rochol Druck GmbH & CO. KG
Gabelsbergerstr. 1, 59069 Hamm



Auf vier Gleisen gleichzeitig können die Eurobahn-Züge in der großen Werkstatthalle in Heessen gewartet und repariert werden.

Höchste Konzentration für die Sicherheit

Hochspannend vollzieht sich die tägliche Arbeit der Mitarbeiter in der Eurobahn-Werkstatt in Heessen. Egal ob Routineüberprüfungen oder Sofort-Handlungen gefragt sind: Jeder Teil der Arbeit erfordert höchste Konzentration. Täglich haben sie mit den unterschiedlichsten Herausforderungen zu tun. Und genau das macht die Aufgaben sehr reizvoll.

>> Mit mehr als 70 000 Reisenden ist die Eurobahn auf acht Linien täglich quer durch Nordrhein-Westfalen und darüber

hinaus bis Venlo (Niederlande) und Kassel unterwegs. Gesteuert wird das operative Geschäft von Hamm, Bielefeld und Düs-

sdorf aus. Mit Betriebsstart des Hellweg-Netzes Ende 2008 wurde in Heessen für die neuen Elektro-Triebzüge eine Werkstatt errichtet, in der die Wartungs- und Reparaturarbeiten durchgeführt werden.

Die größte Werkstatt der Eurobahn ist ausgestattet mit modernen Hebeanlagen, die ein komfortables Arbeiten an den Zügen ermöglichen. Vier Gleise und ein Waschgleis befinden sich dort, um 43 Züge zu überprüfen und zu reparieren – alles um die Sicherheit und den Komfort der Fahrgäste zu gewährleisten.

Um in die Werkstatt zu kommen, werden die Eurobahn-Züge von einer Diesellok

Lieber gleich zu

OBI®

Hamm-Heessen
im Ökozentrum / Richtung Alfred-Fischer-Halle



Lebenshilfe Hamm
für Menschen mit geistiger Behinderung
Wir geben Lebenshilfe ein Leben lang

Zuverlässig, preiswert, gut –

so arbeiten wir, oft schon seit Jahren für Unternehmen, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Privathaushalte.

Kurz:

Sie engagieren mit der Werkstatt für behinderte Menschen einen zuverlässigen Partner, der Sie mit qualitativ hochwertiger Arbeit (auch die Logistik ist für uns kein Problem) spürbar entlasten kann.

Rufen Sie einfach an – Tel.: 0 23 81 / 5 85-0



Sauberkeit zählt bei der Eurobahn genauso wie technische Sicherheit. In der Werkstatt werden die Züge regelmäßig in Form gebracht.

geschoben. Das Werksgebäude selbst hat keine eigene Fahrstromversorgung, die Oberleitungen enden 70 Meter vor dem Werkstattgebäude. So ist es immer wieder ein faszinierender Anblick, wenn die kleine Diesellok die Züge langsam auf die Werkstattgleise zieht.

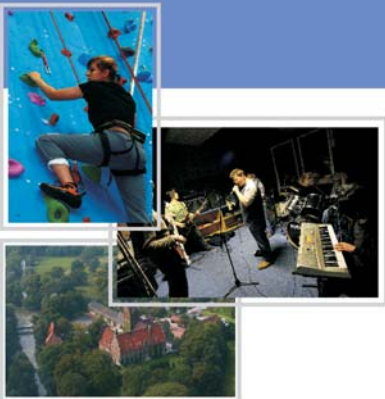
Auch eine Waschanlage gehört zur Ausstattung der Heessener Werkstatt. Dort geschieht die Außenreinigung der Züge. Ebenfalls werden hier Graffiti durch eine Fremdfirma entfernt. Ziel ist es laut Werkstattleiter Mark Peters und Flottenmanager Daniel Jülich, schnell die Sauberkeit der Züge wieder herzustellen. Peters dazu: „Je schneller der Zug wieder sauber ist, desto

eher merken die Übeltäter, dass es sich nicht lohnt, unsere Fahrzeuge mutwillig zu beschmutzen.“

Gearbeitet wird in der Eurobahn-Werkstatt aktuell in zwei Schichten. Werkstattleiter Mark Peters: „Ich freue mich sehr darüber, dass wir hier ein gutes Team haben, welches die täglichen Herausforderungen annimmt und routiniert bewältigt.“ Stolz ist Peters ebenfalls auf die Tatsache, dass in der Werkstatt mittlerweile auch Frauen arbeiten und sich den technisch anspruchsvollen Aufgaben alltäglich stellen. Flottenmanager Jülich ergänzt: „Wir haben in den letzten Monaten viel technisches Personal eingestellt. Weitere Einstellungen werden

zeitnah erfolgen.“ Arbeit gibt es also in der Werkstatt genug. Um dem hohen Qualitätsanspruch gewährleisten zu können bildet die Eurobahn ihre Mitarbeiter regelmäßig fort. „Langfristig dient nämlich genau das auch dem stabilen Betrieb“, stellt Mark Peters heraus. Zu guter Letzt ist Peters erfreut darüber, dass es in der Eurobahn-Werkstatt noch zu keinem einzigen schweren Vorfall kam. „Wir unternehmen einige Anstrengungen hier, damit das auch in Zukunft so bleibt.“

Der Arbeitsalltag in Hamm-Heessen ist also alles andere als langweilig und stets eine neue positive Herausforderung für die Werkstattmitarbeiter. <<



LANDSCHULHEIM SCHLOSS HEESSEN



Staatlich anerkanntes privates Tagesgymnasium und Internat
Eingetragener gemeinnütziger Verein

- Angebot des Tagesgymnasiums:
Betreuung, Aufsicht und Anleitung bei der Anfertigung der Hausaufgaben
in kleinen Lerngruppen im Rahmen des Ganztagsunterrichts
- Sprachen:
Klasse 5: Englisch - Klasse 6: Französisch oder Latein - Jahrgangsstufe 10: Spanisch
Sprachzertifikate
- Differenzierte Oberstufe in überschaubarem Kurssystem
- Kleine Klassen- und Kursgruppen - Vertiefungs- und Förderkurse
- Individuelle Förder- und Nachhilfemaßnahmen
- Mittagessen

Landschulheim Schloss Heessen - Schlossstraße 1 - 59073 Hamm
Telefon: 0 23 81/68 5-0 - info@lsh-heessen.de - www.lsh-heessen.de





Die Keolis-Leitstelle in Hamm: Hier kontrollieren Markus Kraiczek und sein Team jede Bewegung der Eurobahn-Züge.

Das Herz der Eurobahn

Über 10 Millionen Kilometer werden die 55 Züge der Keolis Deutschland im Jahr 2012 zurückgelegt haben. Über 25 Millionen Passagiere haben die Eurobahnen – das ist die Marke der Keolis Deutschland im Schienenpersonennahverkehr – dann vornehmlich in Nordrhein-Westfalen befördert. Jede Bewegung der Züge wird von den Organisatoren in der Keolis-Leitstelle unweit des Hammer Bahnhofs minutiös kontrolliert.

>> Vier Arbeitsplätze mit jeweils sechs Computermonitoren, die wie eine Wand am Schreibtisch montiert sind – hier sammeln sich alle wichtigen Informationen über den alltäglichen Fahrbetrieb der Eurobahnen. Hier entscheidet sich, welcher Zug mit welchem Fahrer wohin fährt oder ob ein Zug in der Heessener Werkstatt gewartet oder gewaschen werden muss. Hier schlägt das Herz der Eurobahn.

EINE KARTE von Nordrhein-Westfalen und den angrenzenden Gebieten ist auf Bildschirm eins von Markus Kraiczek geschaltet. Er verantwortet die Arbeit in der Keolis-Leitstelle. Gemeinsam mit seinen Kollegen ist er im Schichtbetrieb rund um die Uhr im Einsatz, um die Eurobahnen zu steuern. Auf dem Bildschirm leuchten kleine Vierecke mit Nummern auf. Sie bewegen sich langsam, aber stetig entlang der digitalen Gleise auf der Karte. Solange die Felder grün bleiben, ist alles in Ordnung. Dann ist der symbolisierte Zug pünktlich unterwegs. Erst wenn die Farbe der Kästchen auf gelb oder gar rot wechselt, stimmt etwas nicht – dann ist der Zug nämlich mit Verspätung unterwegs.



Für Markus Kraiczek und sein Team ist dies aber in den wenigstens Fällen ein Grund für Nervosität. Meist kann die Eurobahn nämlich Verspätungen gar nicht beeinflussen. Oft müssen die gelb-weißen Nahverkehrszüge in den Bahnhöfen warten und den Fernverkehr passieren lassen. Baustellen und andere technische Störungen wie zum Beispiel Signalausfälle, tun ihr übriges.

„Was bleibt, ist dann der Ärger der Fahrgäste, die auf unsere Züge warten müssen“, berichtet Thomas Görtzen, der als Leiter des operativen Geschäftes von Keolis letztlich auch für die Arbeit in der Leitstelle in Hamm zuständig ist. „Leider können wir auch nur indirekt Einfluss auf die Durchsagen und Anzeigen auf den Bahnhöfen nehmen und so stockt häufig der Informationsfluss zum Fahrgast“, erklärt der Eisenbahnexperte. Ein ausgeklügeltes Informationssystem sorgt zumindest dafür, dass die Eurobahn-Kundenbetreuer möglichst zeitnah über Störungen informiert werden und somit die Fahrgäste an Bord der Züge mit Nachrichten versorgen können.

DERWEIL PIEPST ES wieder im Mailein-

gang von Markus Kraiczek. Zugleich klingt das Telefon – das verheißt nicht immer etwas Gutes. Leider sind die Nachrichten auch dieses Mal nicht positiv. Eine Stellwerkstörung sorgt dafür, dass ein Zug von Herford nicht weiter nach Rahden fahren kann. Die Ravensberger Bahn hängt fest – und das in beide Fahrtrichtungen. Sicherlich wird es einige Stunden dauern, bis die zuständige DB Netz das Stellwerk wieder repariert hat. Das Team von Markus Kraiczek reagiert schnell und routiniert. Örtliche Verkehrsbetriebe werden angerufen und innerhalb kurzer Zeit fahren Busse von Herford über Bünde, Lübbecke und Espelkamp nach Rahden und wieder zurück. Der „Schienenersatzverkehr“ rollt – und die Fahrgäste haben eine Chance, ihre Reise fortzusetzen.

ZUM DURCHATMEN bleibt in der Keolis-Leitstelle aber nicht viel Zeit. Ein Triebwagenführer hat sich krank gemeldet. Das bedeutet, dass spät am Abend eine Schicht in Hamm unbesetzt ist und ein Zug ohne Fahrer dasteht. Jetzt beginnen die Räder in der Leitstelle wieder ineinander zu greifen. Per Telefon und E-Mail wird die Rufbereitschaft aktiviert – die Telefonleitungen beginn zu glühen. Manchmal melden sich auch Fahrer in ihrer Freizeit, um kurzfristig auszuweichen. Denn eines wollen die Mitarbeiter in der Leitstelle auf keinen Fall: Kleine rote Kästchen auf dem Bildschirm mit der Netzkarte! <<



Das Unternehmen

>> Seit 1999 ist Keolis in Deutschland aktiv und betreibt unter dem Markennamen Eurobahn Schienenpersonennahverkehr. Das Unternehmen ist der größte private Anbieter im öffentlichen Schienenpersonennahverkehr in Nordrhein-Westfalen.

Mit über 320 Mitarbeitern – davon mehr als 200 Triebfahrzeugführer und Zugbegleiter – befördert Keolis Deutschland tagtäglich in seinen modernen Triebwagen über 70 000 Reisende im Nah- und Regionalverkehr. Die Leitung des operativen Geschäfts wird an den Standorten in Bielefeld, Hamm und Düsseldorf verantwortet – die Verwaltungszentrale sitzt in Berlin. <<



**Tag
des
Bades**
15.09.2012

**Traum-
bäder**

www.badwelt.de

badwelt Hamm
Treffpunkt Bad und Heizung

Träumen Sie nicht von Ihrem All-Inklusive-Traumbad - packen Sie es an!!

www.badwelt-hamm.de

Bönen:

- * **Elmer** - Rudolph-Diesel-Str. 1

Hamm:

- * **Frieling** - Oberster Kamp 10
Frieling - Wilhelmstr. 196-198
- * **Mosecker** - Östingstraße 1
- * **Heldt** - An den Fördertürmen 9
Heldt - Werler Straße 41
- * **Pietsch** - Küferstraße 24

Kamen:

- * **Zander** - Poststraße 16

* = Ausstellungen

LWL-Freilichtmuseum Hagen

Herbstfest

29. + 30. September

Mit einem Bauernmarkt, Handwerksvorführungen und vielen Mitmachaktionen, feiert das Hagener Freilichtmuseum des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL) am letzten Wochenende im September, 29. und 30. September, sein Herbstfest. Am Samstag können die kleinen Besucher Papier schöpfen, Nägel schmieden, Metallgießen oder Windmühlen bauen, zusätzlich findet am Sonntag das berühmte Kürbisschnitzen für Kinder statt.

Alle Infos:

www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de

02331 78070 **LWL**

Die Fahrrad- Metropole

Die Fahrradbegeisterung in Hamm hat selbst optimistische Prognosen weit übertroffen. Obwohl der Verkehrsanteil bereits vor knapp 20 Jahren mit zwölf Prozent deutlich über dem Durchschnitt der Großstädte lag, haben die Hammer Radler nochmals kräftig zugelegt und mittlerweile die 17-Prozent-Marke überschritten. Damit gehört Hamm zu den Fahrrad-Metropolen in NRW.



>> Täglich werden in Hamm 93 000 Wege mit dem Rad zurückgelegt. „Ein Ende dieser positiven Entwicklung ist“, so Cornelia Winkelmann, Radverkehrsbeauftragte der Stadt, noch nicht abzusehen. Für die Zukunft ist ein Radverkehrsanteil von bis zu 25 Prozent denkbar.“

Für die Erfolgsgeschichte des Hammer Radverkehrs gibt es aus Cornelia Winkelmanns Sicht im Wesentlichen zwei Gründe. Zum einen: Die Popularität des Fahrrades in der Bevölkerung ist in Hamm deutlich stärker ausgeprägt als andernorts, gestützt auch durch die langjährige Imagekampagne der Stadt und ihrer Partner bei

den Fahrrad- und Umweltverbänden. Zum anderen: Durch den systematischen Ausbau des Radwegenetzes, insbesondere der autofreien Wege, wurden Reisezeitgewinne von bis zu 30 Prozent und ein erheblicher Sicherheits- und Komfortgewinn erreicht.

DAS GUT AUSGEBAUTE RADNETZ mit einer Länge von über 180 Kilometern hat laut Cornelia Winkelmann erheblich dazu beigetragen, dass das Rad auch als Alltagsverkehrsmittel konkurrenzfähig geworden sei. In den letzten Jahren seien weitere wichtige Verbindungen hinzugekommen. Vor allem innerstädtisch vorteilhaft aus-

gewirkt haben sich, wie die Radverkehrsbeauftragte erläutert, die neuen Radwege über das ehemalige Zechengelände „Schacht Franz“, mit denen eine durchgängige Nord-Süd-Radroute von Pelkum bis zum Kanal geschaffen worden sei. „Ein weiterer Lückenschluss konnte mit der Ost-West-Verbindung zwischen der Isenbecker-Hof-Siedlung und Nordherringen erzielt werden. Damit ist für Radfahrer aus der Innenstadt nach Herringen die vollständige Umfahrung der Dortmunder Straße möglich.“

Die Wege auf alten Bahntrassen gehören zu den sichersten und attraktivsten Verbindungen für Radfahrer, weiß Cornelia

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Highlights im Herbst

Sa., 15.09.12, 20.00 Uhr Jürgen Becker „Der Künstler ist anwesend“	So., 23.09.12, 18.00 Uhr David u. Götz Die Show-Pianisten	Do., 27.09.12, 16.00 Uhr Kindertheater „Der Prinz im Pyjama“	Fr., 28.09.12, 19.30 Uhr Theatereröffnung „Die Physiker“
---	--	---	---

Grafenstr. 27 • 59457 Werl • Tel. 02922-9732-10 • Fax 02922-9732-17

„DAVID & GÖTZ – DIE SHOWPIANISTEN“

Ihre Show an zwei Flügeln ist mitreißend, witzig und virtuos. Beide Künstler spielen, singen und moderieren mit Charme und Humor. Sie begeistern das Publikum und werden gefeiert mit Standing Ovationen.

Jürgen Becker „Der Künstler ist anwesend“

seinem vierten Soloprogramm; dort zeigt er: Kleinkunst hat gegenüber bildender Kunst nur einen Nachteil: Kabarettisten kann man nicht übers Sofa hängen – aber auf Tour und in der Stadthalle Werl erleben!

www.stadthalle-werl.de • info@stadthalle-werl.de



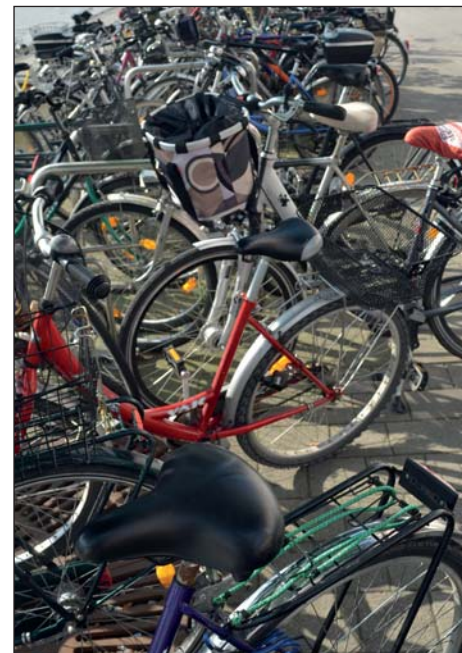
aller touristischen Übernachtungen in Hamm auf das Konto der Radlerinnen und Radler.

Ein weiterer Pluspunkt ist das von zehn Ruhrgebietsstädten entwickelte regionale Fahrradverleihsystem "Metropolrad Ruhr", an dem sich Hamm mit Erfolg beteiligt. Bis Ende 2012 wird im Ruhrgebiet ein flächen-deckendes System mit insgesamt 300 Stationen und 3000 Leihrädern entstehen.

GIBT ES BEI SO VIELEN AKTIVITÄTEN

in Hamm überhaupt noch etwas für Radfahrer zu tun? „Aber sicher“, meint Cornelia Winkelmann, „es sind noch nicht alle Wege in dem guten Zustand, den sich die Radler zu Recht wünschen. Außerdem müssen wir viel Wert auf die Verkehrssicherheit legen. Denn: Durch die vielen Räder in der Fahrrad-Metropole Hamm sind – sozusagen als ‚Fluch der guten Tat‘ – auch die Unfallzahlen recht hoch.“

Gefragt nach ihrem derzeitigen Lieblingsprojekt, antwortet Cornelia Winkelmann ohne Zögern: „Der Radschnellweg Ruhr.“ Insbesondere angesichts steigender Spritpreise, des Wertewandels in der Gesellschaft („schon ein Fünftel der 18-Jährigen verzichtet auf den Führerschein – noch vor 20 Jahren undenkbar“) und des Booms der E-Bikes („dank ihrer größeren Reichweite wird das Rad erstmals auch als Verkehrsmittel für Pendler interessant“) werde es zu erheblichen Veränderungen im gesamten Verkehrssystem kommen. „Um die damit verbundenen Herausforderungen zu meistern, brauchen wir leistungsfähige Wege für die umweltfreundlichen Verkehrsmittel – zum Beispiel eine Schnellstraße für Räder quer durchs Ruhrgebiet!“ <<



Der Fahrrad-Boom soll durch den Radschnellweg Ruhr noch verstärkt werden.



Winkelmann: „Sie tragen wesentlich zur Förderung des Radtourismus bei – wie der 2010 eröffnete Radweg auf der ehemaligen Zechenbahn vom Haarener Hafen nach Ahlen als Bestandteil des „Werse-Radwegs“, der ein überregional bedeutender Brückenschlag zwischen den wichtigsten Radwanderwegen des Ruhrgebietes und des Münsterlandes ist.“ Zurzeit werde auch eine Verbindung von Unna über Bönen und Hamm nach Welter auf der ehemaligen Bahntrasse vorbereitet. Übrigens: Vom Boom des Radreisens hat die Stadt Hamm in besonderer Weise profitiert. Mit über 3000 Übernachtungen geht ein Viertel

Das Kletterparadies im Stadtpark Soest:

... Kletterspaß ... Teamtraining
... Erlebnispädagogik

Bei uns dürfen Sie auch mal über den Dingen stehen!
Unter diesem Motto realisieren wir Veranstaltungen in freier Natur, die euch ermöglichen sollen – sicher und professionell begleitet – etwas über euch und andere zu lernen.

Auf die Bäume, fertig, los!

Kletterpark Soest

Täglich geöffnet!

Mehr Infos unter: 0170/8 79 86 94 oder www.kletterpark-soest.de

Ihr Partner für Kfz-Versicherungen

LVM-Servicebüro
Michael Kollas
Soester Straße 19, 59071 Hamm
Telefon (02381) 88 00 88
info@kollas.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG
www.lvm.de

Zweirad Köster

Verkauf • Reparatur • Zubehör

Sachsenweg 7
59073 Hamm Heessen
Tel. 023 81 / 6 25 58

Ostenallee 6
59063 Hamm
Tel. 0 23 81 / 2 28 64

www.koester-hamm.de



Der erfolgreiche Kampf gegen die hohe Zahl von Kinderunfällen ist auf zahlreiche Maßnahmen zurückzuführen: vor allem auch auf die Verkehrserziehung der Polizei in den Schulen.

Immer weniger Kinderunfälle

Vor rund einem Jahrzehnt noch Schlusslicht, jetzt Vorbild bei der Verkehrssicherheit für Kinder und Jugendliche: Die intensive Zusammenarbeit von Stadt Hamm, Polizei sowie der „Verkehrssicherheitsinitiative“ zahlt sich aus. Dank zahlreicher Maßnahmen konnten die Unfallzahlen bei Kindern und Jugendlichen seit 2000 um mehr als ein Drittel gesenkt werden. Dank des Erfolgs soll das Modellprojekt fortgesetzt und weiter ausgebaut werden.

>> Den traurigen Höhepunkt in der Unfallstatistik für Kinder und Jugendliche gab es in Hamm im Jahr 1999: Mit 122 Kinderunfällen pro Jahr war die Stadt das Schlusslicht in Nordrhein-Westfalen. Die alarmierenden Zahlen ließen Vertreter der Stadt und der Polizei neue Wege gehen: „Wir konnten nicht weiter tatenlos zusehen, sondern mussten unsere Anstrengungen noch weiter erhöhen. Die Erfolge des Modellprojekts bestätigen uns, dass es die

richtige Entscheidung war“, betont Carsten Gniot, der Leiter der städtischen Verkehrsplanung.

IN ZUSAMMENARBEIT mit Wissenschaftlern der Ruhr-Uni in Bochum entwickelte die Stadt einen Maßnahmen-Katalog, der einen Mix aus Soforthilfen und langfristigen Maßnahmen vorsah, um die Kinderunfallzahlen schnellstmöglich, aber nachhaltig zu senken. Mit Erfolg: Die Unfallzahlen mit jungen Verkehrsteil-

nehmern sind deutlich zurückgegangen, im landesweiten Ranking hat sich Hamm vom Schlusslicht in das vordere Drittel der 49 Polizeibezirke hochgearbeitet – Tendenz steigend.

Im Mittelpunkt des Modellprojekts standen insbesondere die Verringerung der „Risikobereiche“ sowie eine frühzeitige und kontinuierliche Verkehrserziehung. Risikobereiche sind vor allem dort, wo es viele Schulen und Jugendeinrichtungen



gibt oder auch in kinderreichen Wohngebieten. Einer Analyse zufolge sind vor allem 10- bis 14-jährige Jungen in Unfälle verwickelt, die am häufigsten beim Überqueren der Straße oder – etwas überraschend – beim Radfahren entgegen der vorgesehenen Fahrbahnrichtung passieren. In den ermittelten Risikobereichen wurden einige bauliche Veränderungen, beispielsweise Verkehrsinseln, Radwege oder Zebrastreifen, vorgenommen, um die Sicherheit zu erhöhen.

NEBEN BAU- und Markierungsmaßnahmen wurden die Geschwindigkeitskontrollen der Polizei insbesondere in Gefahrenbereichen seit 2002 um rund die Hälfte erhöht. Dabei geht es nicht um „Abzocke“, sondern schlicht und einfach um die Sicherheit der Kinder und Jugendlichen, erklärt Verkehrsplaner Gniot. „Die Hammer Autofahrer haben ihre Verantwortung erkannt. Es wird heute wesentlich aufmerksamer und gelassener gefahren. Ohne diese Bereitschaft wären alle unsere Maßnahmen vergeblich gewesen.“

Eine wichtige Funktion haben die heimischen Medien, die in Zeitungen und Lokalradio für Aufklärung sorgen. Die Informationsdichte zum Thema Verkehrssicherheit sei, so Gniot, in Hamm größer als anderswo, vor allem dank regelmäßig wiederkehrender Aktionen wie der jährlichen Verkehrssicherheitswoche im Allee-Center, die die größte Veranstaltung ihrer Art in Nordrhein-Westfalen ist.

Entscheidende Verbesserungen für die Verkehrssicherheit konnten die Verantwortlichen vor allem mit der Ausweitung des „K.i.d.S.“-Projekts (Kinder in der Stadt) erzielen. Mit dem „Kids-Führerschein“ wurde der Rahmen für eine durchgängige Verkehrserziehung vom Kindergarten bis zum Abitur geschaffen. Zudem sind in allen Hammer Grundschulen – nach Vorgaben von Stadt und Polizei – Schulwegekarten entwickelt worden, die den Kindern den sichersten Weg zur jeweiligen Schule aufzeigen. Nicht zuletzt deshalb sinken die Unfälle auf dem Hin- oder Rückweg zur Schule kontinuierlich, seit dem Jahr 2007 (31 Unfälle) haben sich die Vorfälle sogar fast halbiert (17 in 2010).

TROTZ DER POSITIVEN Zwischenbilanz wird die Verkehrssicherheit für Kinder und Jugendliche in Hamm weiter intensiviert. „Wir sind auf einem sehr guten Weg, allerdings noch lange nicht am Ziel. Denn eines ist klar: Jeder Unfall ist einer zuviel“, betont Carsten Gniot. <<



Forum für Umwelt und
gerechte Entwicklung e.V.

Fair gehandelte und
ökologische Waren

Informationen, Medien und
Unterrichtsmaterialien zu
Eine-Welt- und Umweltthemen

Widumstraße 14, 59065 Hamm
Tel.: 02381-41511, Fax: 02381-431152
weltladen@fuge-hamm.de
Montag - Freitag 10-13 und 15 - 18 Uhr
Samstag 10-13 Uhr



**Sonntag, 9.9. Aktionstag
im LWL-Freilichtmuseum Hagen
Workshops u.a. mit Roberta
11-17 Uhr Aktionstag**

**Zur Sonderausstellung: Schneller, besser, billiger
- Handwerksberufe und Rationalisierung**

Wir bauen kleine Menschen, experimentieren und produzieren auf Zeit. Ist der, der schneller und billiger ist, auch besser? Zusätzlich werden Führungen durch die Sonderausstellung angeboten.

Roberta. In der offenen Roboterwerkstatt des zdi- Zentrums technik_mark werden kleine Roboter zusammengebaut und programmiert. Dazu werden zwei einstündige Kurse angeboten. Bitte anmelden.

Alle Infos unter: 02331 7807-0
www.lwl-freilichtmuseum-hagen.de



Praxis für Zahnmedizin

Dr. med. dent. R. Furtner-Volling
Dr. med. dent. S. Peters
ZA R. Scholz
ZA & M.B.A. A. Barthelme

Ahlener Str. 72
59073 Hamm
Tel. (0 23 81) 3 20 25
Sprechzeiten:
Mo - Fr 8:00 - 20:00



Kinderzahnarzt

- Einzel- und Gruppenprophylaxe
- Schmerzarmes Bohren mit Laser
- Kieferorthopädie
- Kronen
- Prothesen
- Vollnarkosebehandlung

www.praxisfuerzahnmedizin.de



MARKWORT

Ihr Partner für Truck & Trailerservice.

Unser Service hält Hamm
in Bewegung.

Wir machen das.

Hafenstraße 109 · 59067 Hamm
fon (023 81) 9 96 60-0 · www.markwort.net



Fühlen Sie sich wie zu Hause !! Solaris Busse für Hamm



Die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist Teil unseres Alltagslebens. Daher bieten Ihnen Solaris-Busse stets höchsten Komfort und höchste Sicherheit.



Ziel des Modellprojekts: Die Kosten und Umweltfolgen des Berufsverkehrs in Hamm senken.

Clever unterwegs zur Arbeit

Rund ein Fünftel aller Wege in Hamm – das sind immerhin 110 000 pro Tag – entfallen auf die Arbeits- und Dienstfahrten. Zu 75 Prozent mit dem Auto. Mit dem Modellprojekt „Mobil.Pro.Fit.“ sollen die Kosten und die Umweltfolgen des Berufsverkehrs deutlich gesenkt werden.

>> An dem Anfang des Jahres gestarteten Modellprojekt beteiligen sich sieben Unternehmen aus dem IHK-Bezirk Dortmund, darunter die Stadtverwaltung Hamm, das Marienhospital und der Lacke- und Beizenhersteller Hesse Lignal.

„Der tägliche Berufsverkehr belastet nicht nur die Umwelt, sondern vor allem den Geldbeutel der Unternehmen. Durch die Optimierungen können sie eine Menge Geld sparen“, erklärt Ralph Bittner vom Stadtplanungsamt. Dass sich die Kosten und die Umweltfolgen des Berufsverkehrs mithilfe eines systematischen, betrieblichen „Mobilitätsmanagements“ deutlich senken lassen, sei den meisten Betrieben jedoch noch nicht ausreichend bewusst,

DIE DREI HAMMER UNTERNEHMEN entwickeln derzeit in Workshops konkrete Konzepte, um vorhandene Verkehrsströme zu optimieren – beispielsweise durch Fahrgemeinschaften, neue Radabstellanlagen oder Jobtickets für Bus und Bahn.

Außerdem werden in den einzelnen Unternehmen Ansprechpartner ausgewählt und speziell geschult, um den Beschäftigten bei allen Fragen rund um Arbeitswege mit Rat und Tat zur Seite zu stehen – auch über den Zeitraum des Modellprojekts hinaus.

DIE STADTVERWALTUNG möchte durch „Mobil.Pro.Fit.“ Angebote und Anreize schaffen, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bewusst häufiger mit dem Fahrrad, zu Fuß oder stressfrei mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit kommen. Bislang entstehen täglich bis zu 3000 Autofahrten durch An- und Abfahrten städtischer Mitarbeiter. Zu den Arbeits- und Dienstwegen läuft aktuell eine groß angelegte Mitarbeiterbefragung bei der Stadtverwaltung. „Die Ergebnisse der Befragung werden uns zeigen, wo bei den täglichen Fahrten zur Arbeit der Schuh drückt und welche individuellen Maßnahmen wir ergreifen“, erläutert Bittner. <<

Info: www.mobil-pro-fit.de

Obsthof Korn Anerkannter Obstbau Fachbetrieb Westfalen-Lippe

Äpfel, Zwetschgen, Birnen und Erdbeeren im Verkauf am Obsthof.
Welter - Einecke
Frisches Gemüse aus der Region

Geöffnet:
Täglich von 09-18 Uhr
Samstag: 09- 14 Uhr

Welter-Einecke • Tel.: 02384 3826
www.obsthof-korn.de

Anf.- und Sammlermarkt Stadthalle Werl

Unsere Termine in 2012:
07. Oktober
11. November
09. Dezember

Preise: Grundgebühr 5,- Euro
Ildm ab 10,- Euro
Spezialmarkt – keine Neuware

 Grafenstr. 27
59457 Werl
Tel. 02922/ 973210
Fax 02922/ 9732-17
www.stadthalle-werl.de
info@stadthalle-werl.de

Stadthalle Werl

W. Borgert
Sonnenschutzsysteme



- Markisen
- Rollläden
- Fliegengitter
- Wintergartenmarkisen



Werler Str. 84 • 59065 Hamm
Tel.: 3 60 65 69 o. 49 22 38
Beratung • Verkauf • Service
Mo.-Fr. 15-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr
Wir stellen alles in den Schatten!



Die Eurobahn: Verbindet Hamm unter anderen mit Münster, Dortmund und Bielefeld.

Hamm ist mobil

>> Stadtleben braucht Mobilität mit Konzept – gerade in Hamm. Denn mit einer Fläche von rund 226 Quadratkilometern gehört Hamm zu den größten Städten Nordrhein-Westfalens. Die Förderung des öffentlichen Personennahverkehrs ist ein wichtiges Anliegen der Stadt Hamm. Der ÖPNV leistet heute ungefähr zehn Prozent des Gesamtverkehrs. Er bietet zusammen mit dem Fuß- und Radweg die Chance, den Verkehr insgesamt umweltfreundlicher zu gestalten. Hamm hat sich in letzten Jahren zu einer „Rad-Metropole“ entwickelt. Unsere Stadt weist mit 17 Prozent den zweithöchsten Radverkehrsanteil aller Großstädte (über 150 000 Einwohner) in NRW aus. <<



Segway: bei Stadttouren sehr beliebt

An vielen Stationen stehen Leihräder von „metropolradruhr“ bereit.



Der Willy-Brandt-Platz: Knotenpunkt des Bus- und Bahnverkehrs





Fahrrad-Stadt Hamm: Das gut ausgebaute Radwegenetz ist inzwischen über 180 Kilometer lang und bietet abwechslungsreiche Radrouten.

Moderne Triebwagen erleichtern den Triebwagenführer die tägliche Arbeit.



Fast 50 000 Fahrgäste nutzen täglich die Hammer Buslinien.



Veranstaltungskalender September 2012

BÜHNE

Sa, 01.09.12; Mi, 05.09.12
und Sa, 08.09.12

Die Schöne und das Biest
Waldbühne Heessen

So, 02.09.12 und So, 09.09.12
Tabaluga und Lilli
Waldbühne Heessen

Mi, 05.09.12
**Comedy auf Bestellung -
Daniel Helfrich**
Zentralhallen Hamm
19:00 Uhr

Do, 06.09.12
**Die Bullemänner - „iKuh“ -
Die komische Intelligenz
der Westfalen**
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
20:00 Uhr

Fr, 07.09.12
Cinderella
Waldbühne Heessen
20:00 Uhr

Mo, 10.09.12
Hagedorn's SP.A.M - Club
Gasthof Hagedorn
19:30 Uhr

Fr, 14.09.12
Koschka & Heimprofi
Kulturnahnhof
19:00 Uhr

So, 16.09.12
**8. Hammer Kulturfrühstück:
„Reisefieber“**
Kurhaus Bad Hamm
10:30 Uhr

Mo, 17.09.12
**Crime Night: Mord auf Bestel-
lung - ein „Kalendarium des
Todes“ (Buchpremiere!)**
Hafen-Bistro 82
19:30 Uhr

Mo, 17.09.12
Erica Fischer - Königskinder
Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr

Di, 18.09.12
Crime Dinner: Frank Göhre
(Einlass ab 18.30 Uhr)
Denkma(h)!!
19:00 Uhr

Do, 20.09.12
**Katia Saalfrank präsentiert
„Nein Mama!“ - LIVE**
Zentralhallen Hamm
20:00 Uhr

So, 23.09.12
**Von Hexen und Kräuterweib-
lein (Vortrag inkl. Lunchbuffet)**
Restaurant Denkma(h)!!
11:00 Uhr

Mo, 24.09.12
**Catherina Rust - Das Mädchen
vom Amazonas. Meine Kindheit
bei den Aparai-Wajana-Indianern**

Gerd-Bucerius-Saal im
Heinrich-von-Kleist-Forum
19:30 Uhr 21:15 Uhr

Fr, 28.09.12
Die drei Musketiere
Kurhaus Bad Hamm
20:00 Uhr

Sa, 29.09.12
**JugendTheaterWerkstatt des
Helios-Theaters: "FREISTIL...
wie schwimmst Du?"**
Kulturnahnhof
19:00 Uhr und 21:30 Uhr

EVENTS

Sa, 01.09.12
15. Reggae Summer Night
Kulturrevier Radbod
17:00 Uhr

So, 02.09.12
Bücher City Ost
11:00 bis 18:00 Uhr

So, 02.09.12
**Kunstvollerleben - Offizeller
Abschluss der Aktion „Ab in
die Mittel!“ mit Stummfilm
und Live-Orchester**
Martin-Luther-Viertel

Sa, 08. - So, 09.09.12
Drachentage
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

Sa, 08.09.12
Terraristika
Zentralhallen Hamm
10:00 Uhr

So, 09.09.12
**Tag des offenen
Denkmals 2012**
Thema „Holz“
verschiedene Veranstaltungsorte

So, 09.09.12
**16. Eine Welt- und Umwelttag
- „Fairer Handel in Bewegung“**
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

Fr, 14. - Di, 18.09.12
24. Stunikenmarkt
Marktplatz an der Pauluskirche

Sa, 15.09.12
Tag der Begegnung
Willy-Brandt-Platz
11:00 Uhr

Mi, 26. - So, 30.09.12
**Gastspiel Zirkus
Universal Renz**
Zentralhallen Hamm

Fr, 28. - So, 30.09.12
Land und Leute - Herbstmarkt
Maximilianpark Hamm
11:00 Uhr

FREIZEIT

Sa, 01. - So, 02.09.11
Offene Gartenpforte Hamm

Di, 04.09.12
**Stadttour: TRIANEL Gas- und
Dampfturbinenkraftwerk**
Treffpunkt: Parkplatz vor dem
Werkstor

Fr, 07. - So, 09.09.12
**7. Heessener Schlemmertage
mit Jan Dümmelkamp-Sonntag**
Heessener Marktplatz

Sa, 01.09.12, 17:00 Uhr
15. Reggae Summer Night
Kulturrevier Radbod



Mi, 05.09.12, 19:00 Uhr
Comedy auf Bestellung
Zentralhallen Hamm



Fr, 07.09.12, 20:00 Uhr
Cinderella
Waldbühne Heessen



Sa, 08. - So, 09.09.12
Drachentage
Maximilianpark Hamm



So, 09.09.12
**4. Wiescherhöfener
 Elefanten-Familienfest**
 Weetfelder Straße
 14:00 Uhr

So, 09.09.12
Stadttour: Foto-Safari
 Treffpunkt: "insel" -
 Verkehr & Touristik
 14:00 Uhr

Sa, 15.09.12
**Besichtigungsgang über
 den Friedhof in Hövel**
 Friedhof Hövel - Trauerhalle
 15:00 Uhr

So, 16.09.12
**Stadttour: Historischer
 Löschzug Pelkum**
 Treffpunkt: Bürgeramt Pelkum
 11:00 Uhr

So, 23.09.12
**6. Verkaufsoffener
 Herbst-Sonntag im
 Stadtbezirk Uentrop**
 Maxi-Center Werries
 11:00 Uhr

So, 23.09.12
Stadtrundfahrt per Bus
Treffpunkt: „insel“ -
Verkehr & Touristik
 14:00 Uhr

Do, 28.06.12
Stadttour:
Baustellenbesichtigung
RWE Kraftwerk Westfalen
 RWE Kraftwerk
 16:00 Uhr

Fr, 28.09.12
Stadttour:
Nachtwächterrundgang
 Treffpunkt: Marktplatz/Ecke
 Oststraße
 20:30 Uhr

Hotel-Restaurant **Forst**hof  Alter Postweg 1 • 37688 Beverungen
 www.forsthof.com • Tel. 0 52 73 / 38 9-0 • Fax 38 97 - 10
 21 komf. Hotelzimmer, alle mit DU/WC, Telefon, SAT-TV, dir. am R99.
Last Minute Special
 Wir bieten Ihnen zu besonders fairen Konditionen ein
 Erlebniswochenende der besonderen Art.
Leistungen: 2 Übernachtungen im DZ, HP **99,-€ p.P**

Fr, 14. - Di, 18.09.12
24. Stunikenmarkt
 Marktplatz an der Pauluskirche

**24. Stuniken
 Markt
 HAMM**
**14,9 bis
 18.09.2012**
 Freitag, 16.00 Uhr:
Eröffnung

KINDERVERANSTALTUNGEN

Sa, 01.09.12
Klettern hoch 3
 Maximilianpark Hamm

So, 09.09.12
**Spielzeiteröffnungsfest
 im Helios-Theater**
 Kulturbahnhof
 ab 11:00 Uhr

Sa, 08.09.12 und So, 09.09.12
**Die „neue LINIE“ des
 Helios-Theaters**
präsentiert „um-wege“
 Kulturbahnhof

So, 09.09.12
Helios-Theater:
„Suche Finde Freund“
 Kulturbahnhof
 11:00 Uhr und 15:00 Uhr

Fr, 14.09.12
Kinder-Uni
 Gerd-Bucerus-Saal im
 Heinrich-von-Kleist-Forum
 15:30 Uhr

So, 16.09.12
Weltkindertag
 Maximilianpark Hamm
 11:00 Uhr

Do, 20.09.12
Die Schöne und das Tier
 Kulturbahnhof
 15:00 Uhr

bis So, 15.07.12
**Berühren und Begreifen –
 mit den Fingern schauen**
 Gustav-Lübcke-Museum

So, 16.09.12, 11:00 Uhr
Weltkindertag
 Maximilianpark Hamm



KONZERTE

Sa, 01.09.12
Hammer Orgelsommer
2012: „Jazz and more“
 Pauluskirche
 18:00 Uhr

So, 02.09.12
Schwiegermutter's Lieblinge
 Maximilianpark Hamm
 14:00 Uhr

So, 02.09.12
**Be„swing“tes Songfeuerwerk
 mit „Out of Tune“ und
 „A barrel of fun“**
 Musikpavillon im
 Kurhausgarten
 15:00 Uhr

So, 09.09.12
**Beschwingte klassische
 Klänge mit dem
 „Collegium Musicum“**
 Musikpavillon im
 Kurhausgarten
 15:00 Uhr

So, 09.09.12
**Städtische Musikschule
 Hamm - Sinfonisches Blasor-
 chester und Jazz-Combo**
 Maximilianpark Hamm
 15:00 Uhr

So, 30.09.12
**Claudia Hirschfeld & Thomas
 Weber: „Humohrwürmer“**
 Kurhaus Bad Hamm
 19:00 Uhr

Usedom/Karlshagen

Herbstangebot für Fahrradfahrer im Okt.
 7 Tg. f. 2 Pers. im App. 295,-€ inkl. Wäsche + Endreinigung,
 sowie 2 Fahrr. z. tagl. Benutzung, 2 Gehmin. zum Strand.
 Sat-TV, Balkon oder Terasse.
 Tel.: 03 83 71 / 26 40 oder 0 30 / 3 65 89 38
 www.ferienhaus-willms.de

Ostsee • erholsame Urlaubstage auf Rügen, 1 Min bis z. Strand!

Pension Ü/F FeWo's, App. 2-5 Personen, Toplage • Tel.: 03 83 03/8 72 91
 • Fax: -/9 56 40 • www.pensioningeorg.de • sellin@pensioningeorg.de

So, 16.09.12 - So, 24.03.13
Menschenbilder
 Gustav-Lübcke-Museum



KUNST/ AUSSTELLUNGEN

So, 07.09. - So, 07.10.12
**Richard A. Cox -
 WandLichtWege**
 Stadthaus-Galerie

So, 09.09. - So, 4.11.12
Richard A. Cox - Flugzeit
 Maximilianpark Hamm
 10:00 Uhr

bis So, 21.10.12
**Christel Lechner -
 Alltagsmenschen**
 Maximilianpark Hamm
 09:00 Uhr

So, 16.09.12 - So, 24.03.13
**Menschenbilder im
 Expressionismus**
 Gustav-Lübcke-Museum

Urlaubsparadies Gut Grasbeck

Im Herzen der Lüneb. Heide, ganzj.
 FeWo's + FeHs zw. 65 bis 240 m² zu
 vermieten, komf. Ausstattung mit
 TV/Ka./Bad/WC, gr. Spielplatz, tolle
 Freizeitmöglk., viele Tiere vorhanden.

www.gut-grasbeck.de
 Tel. 0 51 61/56 88, Fax 7 41 48

Emsland

Hotel Landhaus Hubertushof

Es ist ein ruhiges, stimmungsvolles Haus, in
 dem man sich wohl fühlt. Unter mächtigem
 Reetdach wohnen Sie in gemütlichen DZ, EZ.
 Das Landhaus ist Treffpunkt für
 Naturliebhaber, Radler, Wanderer und
 Ruhesuchende.
 Bitte Hausprospekt, Sonderarrangements
 anfordern! 49716 Meppen-Hüntel

Tel. 0 59 32 / 29 04 • Fax: 90 30 04
 www.landhaus-hubertushof.de
 info@landhaus-hubertushof.de

Wir bezahlen Ihnen die Spritkosten!

Pro Auto 50,00€! Wo? Im Ferienhotel
Baumgartner, 94357 Konzell, Bay. Wald,
 Tel. 09963-810, Fax 09963-1650
 Beheizter Pool, 7 Tage HP 262,50€/Pers.
 Prospekt anfordern
 www.ferienhotel-baumgartner.de



Allen Ehrenamtlichen will Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann beim ersten Ehrenamtsfest am 8. September – wie schon beim Stadtempfang im letzten Jahr (Foto unten) – für ihr Engagement danken.



Erstes Ehrenamtsfest

Die Stadt Hamm lädt zum großen Fest des Ehrenamtes: Rund 600 Ehrenamtliche sind am 8. September in den Garten des Kurhauses eingeladen. „Dieses Fest stellt eine absolute Premiere dar: Wir sind selbst gespannt, wie es bei den Besuchern ankommt“, erklärt Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann.

>> Beim ersten Ehrenamtsfest sollen vor allem die Menschen in den Mittelpunkt gerückt werden, die wertvolle Arbeit im Verborgenen leisten. Aus diesem Grund waren alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hamm dazu aufgerufen, Menschen vorzuschlagen, denen ein besonderes Dankeschön gebührt. Er möchte sich, betont Hunsteger-Petermann, bei jedem Einzelnen für sein Engagement bedanken: „Ohne das Ehrenamt kann unsere Gesellschaft nicht funktionieren. Dafür wollen wir ein Zeichen setzen.“

IN DER VERGANGENHEIT hat es zahlreiche Überlegungen gegeben, in welcher Form das Ehrenamt gewürdigt werden kann: Beispielsweise wurde eine spezielle Karte für Ehrenamtliche angeregt, mit der es in öffentlichen Freizeiteinrichtungen Vergünstigungen geben sollte. „Allerdings gab es bei den jeweiligen Vorschlägen bislang immer einen Haken, weil irgendwelche Gruppen ausgeschlossen wurden – und das wollen wir in jedem Fall

vermeiden“, so der Oberbürgermeister. „Mit dem großen Ehrenamtsumzug und der Aktionswoche im Allee-Center sind wir im vergangenen Jahr auf tolle Resonanz gestoßen: Deshalb bin ich sehr optimistisch, dass wir auch mit dieser neuen Veranstaltung die Menschen erreichen, die uns besonders wichtig sind.“ Der enorme Zuspruch sei eine Bestätigung dafür, dass die Stadt mit dem Ehrenamtsfest die richtige Form der Würdigung gefunden hat.

Für die Organisatoren Andreas Pieper und Rainer Berges vom Amt für Soziale Integration hat es unter den Zusendungen neben den bekannten Bereichen des Ehrenamtes einige Überraschungen gegeben: „Unter anderem ist uns ein Mann aufgefallen, der sich in liebevoller Weise für das Überleben von Fledermäusen einsetzt. Das notwendige Wissen für diese Aufgabe hat er sich über entsprechende Fachliteratur selbst angeeignet. Genau solche Geschichten rund um das Ehrenamt suchen wir.“

Insgesamt reicht die Palette des Ehren-

amtes von der kirchlichen Jugendarbeit bis zum Familientreff der Hörgeschädigten. Weiter erklären Andreas Pieper und Rainer Berges, dass das Ehrenamt vorrangig von älteren Menschen getragen wird: „Die Gruppe der Unter-30-Jährigen ist nicht so stark vertreten. Wir sind aber optimistisch, dass wir die jüngeren Ehrenamtlichen in Zukunft stärker erreichen – zumal das Ehrenamtsfest zu einer Tradition in der Stadt Hamm werden soll.“

DER GARTEN DES KURHAUSES verwandelt sich am 8. September in eine riesige Kaffee-Tafel. „Wenn das Wetter stimmt, dann werden wir an diesem Nachmittag ein wirklich schönes Ambiente haben“, sind sich die Organisatoren sicher. Zwischen den Tischen wird „der verrückte Kellner“ für jede Menge Heiterkeit sorgen. Für den musikalischen Rahmen sorgt ein Orchester der Musikschule unter Leitung von Bernd Smalla. Im Laufe der Veranstaltung sollen zudem der älteste und der jüngste Ehrenamtliche geehrt werden. <<

„Liebgewordene Verpflichtung“

Dietmar Sickmann ist seit 23 Jahren für die AIDS-Hilfe Hamm („fast von Beginn an“) ehrenamtlich aktiv. In dieser hat Zeit der 48-jährige Sozialarbeiter eine „Bilderbuch“-Karriere als Ehrenamtlicher hingelegt.

>> „Bilderbuche Ehrenamtlicher“ – mit dieser Beschreibung wurde Dietmar Sickmann im Anmeldebogen zum „Ersten Hammer Ehrenamtsfest“ für die Ehrung durch Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann vorgeschlagen. Seine „Bilderbuch“-Karriere führte vom Helfer und Betreuer nah an betroffenen Menschen bis zum Funktionsträger im Vorstand, der mit seinem Fachwissen und beruflichen Kontakten hilft. Sickmann beschreibt das etwas bescheidener: „Jede Lebensphase hat seine bestimmten Formen des Engagements“, sagt er nüchtern.

SEIT 1989 ist Sickmann bei der AIDS-Hilfe Hamm tätig: „Ich bin ausgebildeter Krankenpfleger und war damals im Strafvollzug tätig. Das war eine Zeit, wo viele Menschen an der Erkrankung gestorben sind“, erzählt er. Die berufliche Erfahrung habe ihm den Einstieg auch etwas erleichtert: „Als Krankenpfleger muss man mit Krankheit und Tod umgehen können“. Während seiner Tätigkeit in der Betreuung und Sterbebegleitung sei vielfach eine Mischung von Freundschaft und Begleitung entstanden: „Einige Menschen sind gestorben, andere leben und kommen mit

ihrem Leben auch gut zurecht“. Das sei nicht immer einfach gewesen, ans Aufhören habe er dennoch nie gedacht.

„Die Arbeit für die AIDS-Hilfe ist zu einer liebgewordenen Verpflichtung geworden“, sagt er. Gleichwohl habe sich die Art des Engagements geändert: „Als Familienvater ist man natürlich nicht so flexibel wie als Single“. Früher habe er Klienten bei Behördengängen unterstützt oder auch schon mal beim Umzug mit angepackt. Heute helfe er als Vorstandsmitglied eher organisatorisch oder fachlich weiter. „Ich arbeite inzwischen als gesetzlicher Betreuer für den Katholischen Sozialdienst und kann zum Beispiel in Fragen des Sozialrechts meine beruflichen Kenntnisse und Verbindungen auch für die ehrenamtliche Arbeit nutzen“, erklärt Sickmann.

DIETMAR SICKMANN ist einer von 25 Ehrenamtlichen, die für die AIDS-Hilfe Hamm im Bereich Aufklärungsarbeit, Beratung und Unterstützung tätig sind. Wer an einer ehrenamtlichen Mitarbeit bei der AIDS-Hilfe Hamm interessiert ist, kann sich unter der Tel. 0 23 81 - 55 75 oder im Internet unter der Adresse www.aids-hilfe-hamm.de informieren. <<



Im neuen Filmmuseum: über 250 Kameras

Eröffnung des Foto- und Filmmuseums

Großes Finale bei „kunstvoller-leben“: Am 2. September wird das Foto- und Filmmuseum im Martin-Luther-Viertel eingeweiht.

>> „Zusammen mit dem Stummfilm mit Orchesterbegleitung ist das ein attraktiver Abschluss der ‚Ab in die Mitte!‘-Aktionen“, freut sich Projektleiterin Dörthe Strübli vom Stadtmarketing. Bei der City-Offensive NRW gehe es darum, die Innenstädte zu stärken. Dieses Jahr hatte die Stadt den Zuschlag für die Umsetzung im Martin-Luther-Viertel erhalten.

Zu verdanken ist das Museum vor allem der treibenden Kraft von Werner Reumke, dem ersten Vorsitzenden des Vereins zur Förderung des Martin-Luther-Viertels. Er hatte einen Aufruf gestartet und wurde mit Kameras und Fotoapparaten aus unterschiedlichen Jahrzehnten, Filmvorführern und Zubehör überhäuft. Mehr als 250 Kameras hat er bisher zusammengetragen. „Und an jeder Kamera hängt eine Geschichte“, ist Reumke fasziniert. Beispielsweise, dass auch Kameras darunter sind, die in Hammer Produktionsstätten in Heessen und an der Wilhelmstraße hergestellt wurden.

Passend zur Eröffnung des Museums gibt es eine zweite Premiere an diesem Tag: Im Atrium-Filmpalast wird um 15 Uhr der Stummfilm „Der Mann mit der Kamera“ gezeigt. Highlight ist die konzertante Begleitung durch Florian Walter und sein Ensemble. „Er hat eigens zu diesen Film die Musik komponiert“, zeigt sich Werner Reumke beeindruckt und lädt alle zum großen Kino ein. <<



Engagiert sich seit 23 Jahren ehrenamtlich in der AIDS-Hilfe Hamm: Dietmar Sickmann

Die Wohlfahrtsverbände bedanken sich bei den Ehrenamtlichen

Menschlichkeit braucht Unterstützung

Da sein, nah sein, Mensch sein - freiwillig engagiert.

Diakonie 
Ruhr-Hellweg

Mit Ihrer Zuwendung, Ihrer Zeit und Ihrem Können

- ➔ helfen Sie Menschen, in Krisenzeiten Ihren Alltag zu bewältigen.
- ➔ eröffnen Sie neue Perspektiven und geben Mut zum Neuanfang.
- ➔ zaubern Sie ein Lächeln auf Gesichter und lassen kleine Wunder geschehen.

Für Ihr Engagement in den Gemeinden und diakonischen Einrichtungen
sagen wir



Stark für andere

Wir danken unseren ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern für ihr großes bürgerschaftliches
Engagement.



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband Hamm e. V.

Sie haben in den Gemeinschaften, beim Blutspendedienst, der Arbeit mit Kindern,
Jugendlichen, Senioren und Migranten ihre Zeit, Kraft und Wissen eingesetzt, damit
wir unserer Aufgaben und gesetzten Ziele erfüllen könnten.

Ohne ihr unentgeltliches Mitwirken wäre manches nicht möglich und finanzierbar
gewesen.

Aus Liebe zum Menschen.



Wir gestalten gemeinsam die lebendige Bürgergesellschaft!

Herzlichen Dank an alle ehrenamtlich tätigen Menschen,
die sich in der Arbeiterwohlfahrt mit Herz und Verstand
für die sozialen Belange der Gemeinschaft einsetzen.

**Ohne Menschen, die freiwillig Verantwortung übernehmen, wären wir in
Hamm und andernorts um vieles ärmer.**

**Ihre Arbeiterwohlfahrt
Unterbezirk Hamm-Warendorf**



Sie sind und bleiben den Menschen nah !

**Danke allen ehrenamtlich engagierten Menschen in
vielfältigen caritativen Aufgaben in Hamm !**

im Caritasverband, Pfarreien, Einrichtungen, Aktionen und Gruppen
- durch persönlichen Einsatz in nicht gezählten Stunden -

Ihre **caritas**
Hamm

Hepppe

Mandeln auf dem Stunikenmarkt

**Max Arens
Pommes Haus**



Immer Aktuell im
Maxipark

Das Pommeshaus finden
sie gleich gegenüber dem
Eingang zum Gläsernen
Elefanten.

**Pommes - Haus
die BESTE Wahl
auch auf dem**

**Stuniken
Markt**



Tel.: 0231 - 931 47 37 • Mobil 0163 - 5 40 50 86 • www.pommes-haus.de

Burghard - Kleuser

Vom 14. - 18. September wieder auf
dem Stunikenmarkt,
spaß für die ganze Familie mit
tollen Aussichten



**Reise-Gastronomie
Seorie**

Liane Seonie Tel.: 0177 232 12 16
Kentroper Weg 58 Fax: 0 23 81 - 373 44 81
59063 Hamm e-mail: seonie@hotmail.de

**KUNSTHANDLUNG
HELBING**

Ihr Fachhändler für Unikate * Grafiken * Originale * Monoprints sowie fachgerechte Einrahmungen



Entdecken Sie Ihr Hamm!
- Gemeinsam mit uns
und der aktuellen Ray Collection.

Westenwall 10-14/Ritterpassage * 59065 Hamm
Tel. 02381-431890 Fax 02381-431891
info@fair-europe.de www.galerie-helbing.de

**24. Stuniken
Markt
HAMM**

**14,9 bis
18.09.2012**

Freitag, 16.00 Uhr:
Eröffnung
mit Freifahrten

Sonntag: **Großer
Kindertrödelmarkt**

Dienstag:
Familiientag
mit ermäßigten Preisen



Druck KOMET Pommern

Anzeigen

Pütt-Taschen

Mehr als 100 Jahre Bergbau in Hamm endeten vor rund zwei Jahren mit der Schließung des Bergwerks Ost. Doch durch ungewöhnliche Textilien möchte Heike Bäumer die Erinnerungen an den Bergbau buchstäblich „weitertragen“.

>> Am Anfang stand im vergangenen Herbst eine Geschenkidee: „Meine Schwester wollte eine Tasche mit einem Motiv der alten Zeche als Erinnerung“, erklärt Heike Bäumer. Die Tasche schneiderte sie aus einem Pütt-Hemd – nicht ahnend, dass sie damit einen Prototypen schuf. Anfang Oktober las Bäumer dann einen Bericht über die Schließung der Kantine des Bergwerks Ost. Die Verbundenheit der portraitierten Mitarbeiterin mit der Schachanlage beeindruckte Bäumer – und entschloss sich, für sie ebenfalls eine Tasche mit der Silhouette der Zeche herzustellen. Die Beschenkte freute sich sehr, bedankte sich telefonisch – und fragte nach weiteren Taschen für ehemalige Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen.

WO IMMER DIE TASCHEN auftauchen, erkundigten sich Menschen danach, wo man sie bekommen kann. Da das Interesse an einem sichtbaren „Stück Heimat“ groß zu sein schien, entschied sich Heike Bäumer, die Stoffbeutel auf Bestellung anzufertigen. Doch es wurden nicht nur zahlreiche Taschen bestellt, es kamen auch immer wieder Wünsche und Vorschläge für neue Motive. So entstanden im Frühjahr Taschen mit einem weiteren Hammer Wahrzeichen: den Wassertürmen.

Den Erlös des Taschenverkaufs spendet Heike Bäumer für einen guten Zweck. Nun ist im Rahmen der Organisation des Halloh-Park-Festes ein weiteres Motiv hinzugekommen. Der Turm der ehemaligen Zeche Radbod. Auch hier kommen Pütt-Hemden zum Einsatz. „Diesmal konnte ich nicht nur den Stoff, sondern auch die Knöpfe der Zechenhemden prima verwenden. Das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen“, ist Bäumer zufrieden.

UND EIN WEITERES MOTIV steht bereits fest: Der Glaselefant des Maxiparks aus Stoff. Ab Anfang September ist diese neueste Kreation zu haben. „Ich wohne in



Heike Bäumer mit ihrer Pütt-Tasche – das Motiv: die ehemalige Zeche Radbod

Werries und bin schon oft darauf angesprochen worden, ob es nicht möglich ist, den Maxielefant als Motiv zu wählen.“ Auch wenn die Motive wechseln, „ihrem“ Material will sie treu bleiben: „Da es sich beim Maximilianpark auch um ein ehemaliges Zechengelände handelt, wäre es schön, hier auch Zechenhemden zu verwenden.“ Nachdem sie im Herbst für „Menschen in Not“ gespendet hat, ist der Erlös nun für das Projekt „Chipole“ bestimmt, bei dem ein Kinderheim in Tansania entstehen soll. Initiatorin ist Anke Mikolajetz, eine Arbeitskollegin Bäumers.

WER INTERESSE an der Mode aus Püttthemden hat, kann sich unter Tel. 0 23 81 / 40 40 09 an Heike Bäumer wenden. Die Taschen gibt es auch in der Glückauf-Apotheke in Pelkum, der Rathaus-Apotheke in Bockum-Hövel und bei „Geschenke Eckel“ an der Werler Straße für 34 Euro. Heike Bäumer freut sich über jede verkaufte Tasche – vor allem aus ideellen Gründen: „Auch wenn Hamm inzwischen keine Bergbaustadt mehr ist, ist es ein schönes Gefühl, dass die Erinnerung an den Bergbau so buchstäblich ‚weitergetragen‘ wird.“ <<



Das Riesenrad ist auch in diesem Jahr wieder das Wahrzeichen des Stunikenmarktes.

Stunikenmarkt: Kirmes-Attraktionen

Das dritte Wochenende im September ist in Hamm traditionell Kirmes-Wochenende: Und auch diesmal bietet der Stunikenmarkt rund um die Pauluskirche wieder zahlreiche Attraktionen für Jung und Alt (14. bis 18. September).

>> „Wir legen großen Wert auf die richtige Mischung: Auch deshalb ist der Stunikenmarkt so beliebt“, betont Rudolf Isken vom Schaustellerverband „Hand in Hand“. Anders als in anderen Städten, wo der Jahrmarkt mit großem Aufwand von anderen Stellen organisiert wird, ist der Schaustellerverband selbst für das bunte

Treiben in der City verantwortlich. „Wenn man so will, dann ist unser Engagement eine außergewöhnliche Form von Ehrenamt“, erklärt Rudolf Isken mit einem Lachen. Vor allem bei den Schaustellern hat der Stunikenmarkt einen hervorragenden Ruf. Die Kirmes in der Hammer Innenstadt gilt als Garant für gute Umsätze. Der Grund dafür ist denkbar einfach: „Anders als bei den großen Jahrmärkten in der Nachbarschaft gibt es hier keine Konkurrenz von ähnlichen Karussell-Angeboten: Dadurch ist gewährleistet, dass jeder Schausteller gute Geschäfte macht.“

AUF DEN DEUTSCHEN Rummelplätzen ist festzustellen, dass sich die Zeiten geändert haben: Die Zeiten von höher, schneller, spektakulärer scheinen immer mehr der Vergangenheit anzugehören. „Zum einen hat das mit Kosten zu tun: Es dauert immer länger, bis sich die Investitionen in ein Karussell rechnen. Zum anderen spüren wir aber auch deutlich, dass sich die Gesellschaft verändert: Es gibt immer weniger junge Menschen, die den Nervenkitzel suchen – das zeigt sich dann natürlich auch bei der Auswahl der Fahrgeschäfte.“

Der Stunikenmarkt setze konsequent auf die Familien, was sich nicht nur bei den vergleichsweise günstigen Fahrpreisen zeigt: Zudem hält das bunte Treiben in der Innenstadt attraktive Angebote für alle Generationen bereit. „Natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder ein spektakuläres Über-Kopf-Angebot, so dass garantiert niemandem langweilig wird. Darüber hinaus bieten wir aber auch zahlreiche Karussells, die Großeltern und Enkeln gleichermaßen Spaß bereiten.“

TRADITIONELL GEHÖRT das Riesenrad zum Angebot des Stunikenmarkts: Das Wahrzeichen ragt mit einer Höhe von fast 40 Metern über die Dächer der Innenstadt. Die weiteren Fahrgeschäfte: Piratenfluss (Heitmann-Schneider), Musik-Express (Wendler), Gaudi-Schaukel (Bügler), Transformer (Schmidt), American Swing (Schäfer), Ghost (Burghard), Mäuse-Spektakel (Landwermann), Bounty (Bossle) und Autoscooter Number 1 (Isken).

Oberbürgermeister Thomas Hunsteger-Petermann wird den Rummel am 14. September um 16 Uhr mit dem Fassanstich eröffnen. Im Anschluss daran können die Fahrgeschäfte eine halbe Stunde lang kostenlos ausprobiert werden. Die Kirmes endet am Dienstag mit einem großen Brillant-Feuerwerk über der Stadt. <<

Klangkosmos

>> Zum Saisonauftakt reist der Klangkosmos Weltmusik am 25. September um 17.30 Uhr in der Lutherkirche ins Nachbarland Polen. Das Ensemble Widymo aus der polnisch-ukrainischen Grenzstadt Sanok erforscht das uralte Repertoire der mehrstimmigen Lieder. Gesungen wird im Stil der ostslawischen Gebiete des 16. Jahrhunderts: spirituelle wie traditionelle und auch neu arrangierte Volkslieder. <<



In der Lutherkirche: das Ensemble Widymo, das ostslawische Gesangstile pflegt.

Song- Feuerwerk

>> Mit einem Songfeuerwerk und beschwingten klassischen Klängen beendet die „Kulturzeit im Kurpark“ ihre Spielsaison. Am 2. September stehen beim Jazzchor „Out of tune“ anspruchsvolle Jazz- und Poparrangements bis hin zu deutschsprachigen Stücken humoristisch-literarischer Prägung auf dem Programm, meist kommentiert von den einzelnen Chormitgliedern. Anschließend präsentieren die 28 Sängerinnen von „A barrel of fun“ (Tenor, Lead, Bariton und Bass) Barbershop, Jazz und Balladen.

Passend zum Saisonabschluss bindet die 30-köpfige Formation unter der Leitung von Studiendirektor Ulrich Lütgebaucks einen bunten Strauß bekannter und beliebter Melodien der leichteren Musik, neben einigen unbekannten Komponisten werden Werke unter anderem von Johann Strauß, Joseph Lanner und Leonard Bernstein zu hören sein. <<

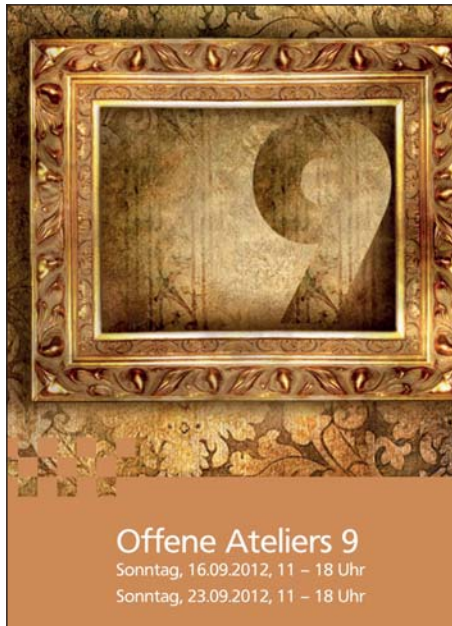
Offene Ateliers: Blick hinter die Kulissen

>> Bereits zum neunten Mal öffnen heimische Künstlerinnen und Künstler am 16. und 23. September ihre Werkstätten und

privaten Wohnräume. Sie geben interessierten Besuchern die Chance, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen.

Zu der Aktion „Offene Ateliers“ bietet das Kulturbüro jeweils eine Bustour und am 23. September zusätzlich eine Radtour zu ausgewählten Standorten an. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung unter Tel. 0 23 81/17 55 01 gebeten. Die Bustour am 16. September führt zu den Ateliers von Helmut Berger, Karl-Heinz Breddermann, Harald K. Müller, Khadija Pruß und Dusan Jovanovic. Ziel am 23. September sind die Ateliers von Norbert Matzdorf, Ute Hoeschen, Brigitte Kribbeler, Jürgen Linneweber und dem Arbeitskreis Kunst.

Die Fahrradtour trifft sich beim Atelier von Ursula Büchel. Weitere Stationen: die Ateliers von Anna Bakow, Helmut Berger, Ute Hoeschen, Norbert Matzdorf und Khadija Pruß. <<



Offene Ateliers 9

Sonntag, 16.09.2012, 11 – 18 Uhr
Sonntag, 23.09.2012, 11 – 18 Uhr

Preiswerte erholsame Urlaubstage hautnah a.d Ostsee!
Pension Übern./Frühstück, FeWo 2-5 Personen, Top Lage,
Fax: 03 83 03/ 36 14 70 • Telefon: 03 83 03/8 72 91
www.pensioningeborg.de • sellin@pensioningeborg.de

Nienburg/Weser

FH, 2-5 P., gute Lage f. Radfahrer
und Wanderer, nahegelegene Ziele:
Steinhuder Meer, Dinosaurierpark,
Hannover und Bremen. Preis auf Anfrage
☎ 0 50 21 / 1 35 60

URLAUB AN DER NORDSEE

Nordseebad Tossens

Ferienhaus

www.tossens-tempel.de
Telefon: 0 44 01 / 7 02 40

HAUS HERMANN***

Bodman-Ludwigshafen, Tel. 0 77 73 / 56 42
www.fewo-bodmann.de
Ferienwohnungen für 4-6 Personen,
(2-3 Schlafzi.) mit Balk./Terasse, Toplage
dir. am See. Für 2 Pers. pro Tag ab 50,-€

Entspannen und erholen direkt am Ostseestrand.

FeWo mit Sauna u. Schwimmbad
www.leuchtturmkate.de
Telefon: 0 40-2 27 36 26

☆☆☆ Komfort-Pension Stiegelmeier



Alle Zimmer mit DU/WC, Tel.,
inkl. Kabel-TV, Radio, Weckuhr, Minibar
Mietsafe, z.T. Balkon, Fön, Hallenbad,
Solarium, Lift, Frühstücksbuffet.
Abends Menüwahl.
ÜF pro Tag ab 32,50 €
Halbpension pro Tag ab 45,50€
Pauschalangebote!

Astenweg 1 59955 Winterberg Tel. 0 29 81/4 21 www.stiegelmeier.de

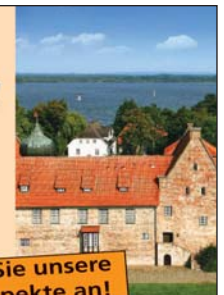


bad bederkesa
am See

...sehen und erleben!

- > Moor-Therme
- > Museumsbahn
- > Radwege-Netz
- > Moorerlebnispfad
- > Mühlen
- > Moorbahn
- > Museen

**Fordern Sie unsere
Info-Prospekte an!**



Touristeninformation Bad Bederkesa
Berghorn 13 · 27624 Bad Bederkesa · Telefon 0 47 45/94 33-5
www.bad-bederkesa.de



Gastieren in Hamm: das Jazz-Trio von Multitalent Maria Baptist und das Figurentheater Marmelock mit „Die Schöne und das Tier“.

Mit „Reisefieber“ auf großer Fahrt

Wenn unsichtbare Freunde auf fanatische Kapitäne treffen, eine uralte Echse über das Leben sinniert, Teenager mit dem Erwachsenwerden kämpfen, sich faszinierende Klangwelten auftun und ein alter Mann gerade noch rechtzeitig seine Lektion fürs Leben lernt – dann ist man mitten drin in der Theater- und Konzertsaison 2012/2013 des Kulturbüros der Stadt Hamm. Das Motto des neuen Kulturprogramms: „Auf großer Fahrt“.

>> Ob rein musikalisch, im Dialog oder auch allein: mehr als 50 ganz unterschiedliche Veranstaltungen warten darauf, entdeckt zu werden! Klassiker und hochaktuelle Stücke stehen auf dem Programm. Man kann aus Film- und Fernsehen bekannte Gesichter ebenso wie neue Talente erleben und natürlich fehlen auch außergewöhnliche Musikerlebnisse nicht.

KULTURFRÜHSTÜCK: Die Saison startet am 16. September um 10.30 Uhr im Kurhaus mit dem achten Hammer Kulturfrühstück. Unter dem Motto „Reisefieber“ geht es in ferne Länder und fremde Welten, literarisch-musikalisch „einmal um die ganze Welt“: Heiteres, Nachdenkliches, Bissiges, Witziges, Poetisches, kleine Szenen, große Anekdoten, Gesprochenes, Gespieltes und Gesungenes finden sich im

bunten Katalog – in Szene gesetzt von dem Ensemble des Westfälischen Landestheaters Castrop-Rauxel.

DIE SCHÖNE UND DAS TIER: Mit pfiffigem Witz und viel Gespür für die unterschiedlichen Charaktere inszeniert das Figurentheater Marmelock für Zuschauer ab vier Jahren am 20. September um 15 Uhr im Kulturbahnhof das klassische Thema um vordergründige und wahrhaftige Schönheit: „Die Schöne und das Tier“. Für allerhand Aufregung sorgt die vorwitzige Maus Cupido, die der unerschrockenen Schönen zur Seite steht.

DIE DREI MUSKETIERE: Alle für einen, einer für alle! Die Burghofbühne Dinslaken hat sich des Mantel- und Degen-Klassikers angenommen und ist mit ihrer Inszenierung am 28. September um 20

Uhr im Kurhaus zu Gast. Wird der junge Draufgänger d'Artagnan seinen Traum verwirklichen und Musketier des Königs werden?

JAZZ-TRIO: An Multitalent Maria Baptist – Pianistin, Dirigentin, Komponistin, Arrangeurin – führt derzeit in der deutschen Jazzszene kein Weg vorbei. Am 2. Oktober präsentiert sie mit ihrem Trio um 20 Uhr im Kurhaus Auszüge aus dem brandneuen Album: ausdrucksstarke Geschichten, die mit immer wieder anderen Melodien überraschen – subtil, leidenschaftlich, balladesk, temporeich oder kraftvoll. Es geht um Liebe, Landschaften, Hinterhöfe, Sternbilder oder Regen um Mitternacht. So authentisch und zupackend hat Jazz made in Germany selten geklungen. <<

3-Zi.-****FeWo

67m², sehr schön, sep. Eingang, ruhige sonnige Waldrandlage in Kronbach/Oberfranken.

Tel. 0 92 61 / 42 19 oder www.zethner-kronbach.de

Nordseeinsel Langeoog

Gemütl. ausgestattete FeWos für 1-4 Pers. in ruhiger strandnaher Lage. Ganzjährig geöffnet.

Telefon: 0 49 72 / 60 41

Fax: 0 49 72 / 60 50

bents.gaestehaus@web.de

Brooks-Hof / Lüneburger Heide

Komfortable Ferienwohnung, 94 qm, für 2-6 Pers. m. TV, im alten Bauernh. (164 Jahre) mit zwei Schlafzimmern, Liegewiese, Bade- und Wandermöglichkeiten sowie Radtouren, Nähe Serengeti- und Vogelpark. Telefon/Fax 0 51 64 / 17 98

Rotkäppchenland - 30 km südlich von Kassel

8 DZ, ÜF, FeWo, Fehs, Aufenthaltssr. f. 20 Pers., Wanderer, Familien, Gruppen, Wellness. Tel. 0 56 81 / 93 04 86, www.haus-hildegard-homburg.de

Willkommen auf dem Strandhof Flügel!

Bei uns können Sie Ihren Ostsee-Urlaub verbringen!



Falls Sie jetzt Fragen haben oder sich für eine Ferienwohnung interessieren, können Sie sich gerne telefonisch bei mir melden.

Silke Serck, Strandhof Flügel
23769 Fehmarn, Tel. 0 43 72 / 3 27

HAUS AM KURPARK***

Wildbadstraße 214, 56841 Traben-Trarbach

Erfreuen Sie sich an den ursprünglichen Naturlandschaften von Eifel, Hunsrück und Mosel. Wandern fahrradfahren, schwimmen, golfen...

Der goldene Herbst

Übernachtung mit Frühstück ab € 30,- p.P.p.N.

Informationen Tel.: 06541-819820

www.Haus-Am-Kurpark.info



Wir fertigen für Sie Alu-Fenster, Alu- Türelemente, Brandschutztüren, sowie Leichtmetallfassaden und Terrassendächer an.

Klaus Maroldt
Geschäftsführer
Metallbaumeister

Schildkamp 2
59063 Hamm
Tel. 02381/23925
Fax 02381/15229
Mobil 0172/2 38 92 31

klaus.maroldt@metallbau-maroldt.de

SCHÜCO Systempartner



Günter Lehmkemper

- Tapezier- u. Maltechniken
- Farbgestaltungen
- Fußbodenverlegearbeiten
- Wärmedämmungen
- Kunstharz- u. Mineralputze

Ostwennemarstraße 1 · 59071 Hamm
Telefon 02381 - 8 64 26 · Telefax 02381 - 37 13 73

*Wir steigen
Ihnen aufs Dach!*



Joachim Frittgen
Dachdeckermeister

Metалldächer
aller Art

Flachdächer
Neueindeckungen und Altbauten

Steildächer
Neueindeckungen und Sanierung

www.frittgen.de

Östingstraße 43, 59065 Hamm
Fon 0 23 81 / 5 82 30
Fax 0 23 81 / 5 28 07

**Auch in 2013 stellen wir
Ausbildungsplätze für das
Dachdeckerhandwerk bereit**

Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- Kaufmann / Kauffrau im Groß- und Außenhandel
- Metallbauer(in) Fachrichtung Konstruktion
- Mechatroniker



MOHS STAHLHANDEL • SCHWEISSFACHBETRIEB
TORE • TÜREN • BAUGERÄTE • ZÄUNE

Klutestr. 4 · 59063 Hamm · Tel. (0 23 81) 950 56-0 · Fax 950 56-42
E-mail: info@mohs.de · www.mohs.de · **Hörmann Stützpunkt-Lieferant**



Jetzt informieren!
www.sparkasse-hamm.de

Zeig, was in dir steckt!

**Jetzt bewerben und
Ausbildungsplatz sichern.**



**S Sparkasse
Hamm**

Du suchst spannende Herausforderungen und Spaß an der Arbeit? Dann komm zur Sparkasse Hamm! Dich erwartet eine der anerkanntesten Ausbildungen im Finanzwesen mit der Chance, dich in vielen Bereichen auszuprobieren und eine vielversprechende Karriere zu machen. Jetzt informieren – auf www.sparkasse-hamm.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Als qualifizierter Ausbildungsbetrieb sind die Stadtwerke Hamm bei Schulabsolventen gefragt. In diesem Jahr haben 15 Nachwuchskräfte (Foto unten) ihre Ausbildung in kaufmännischen und technischen Berufen aufgenommen.

>> Als kommunales Unternehmen übernehmen die Stadtwerke Hamm in vielen Bereichen Verantwortung für die Region und unsere Stadt – und dazu gehört selbstverständlich, jungen Menschen den Start ins Berufsleben zu ermöglichen. In diesem Sinne wurden die neuen Auszubildenden im August von Geschäftsführer Jörg Hege-
mann begrüßt.

Die Stadtwerke Hamm bilden bereits seit vielen Jahrzehnten erfolgreich auch für den eigenen Nachwuchs aus. Dabei legen sie viel Wert auf die umfassende Ausbildung junger Mitarbeiter. Dadurch sichert sich das Unternehmen frühzeitig qualifizierte Fachkräfte für die Zukunft. Die Auszubildenden erwarten interessante und herausfordernde Aufgaben im kommunalen Dienstleistungs-Unternehmen.

Die Ausbildung startete in diesem Jahr für Industriekaufleute, Industrieelektriker für Betriebstechnik, Kfz-Mechatroniker, Fachinformatiker, Fachangestellte für Bäderbetriebe und Fachkräfte im Fahrbetrieb. Außerdem werden eine Industriekauffrau und ein Industrieelektriker jeweils mit begleitendem Studium ausgebildet.

Schon jetzt nehmen die Stadtwerke Bewerbungen für 2013 entgegen. Wer im kommenden Jahr einsteigen möchte, kann sich ab sofort bewerben. Aktuelle Informationen zur Ausbildung sind im Internet unter www.stadtwerke-hamm.de zu finden. Ein Hauptaugenmerk liegt heute auf

Start in die berufliche Zukunft

Die Stadtwerke Hamm bieten auch in diesem Jahr jungen Menschen wieder eine qualifizierte Ausbildung – sowohl in kaufmännischen als auch in technischen Berufen.

der Ausbildung von Mehrsparten-Netzmonteuren, die sowohl die Tätigkeitsbilder der Sparten Strom als auch Gas und Wasser beherrschen. Bei den ausbildungsbegleitenden Studiengängen werden ein Wirtschaftsstudium mit dem Abschluss Bachelor of Arts in Verbindung mit der Ausbildung zur Industriekauffrau oder zum Industriekaufmann angeboten und ein Elektrotechnikstudium mit dem Abschluss Bachelor of Engineering in Verbindung mit der Ausbildung zur Industrieelektrikerin oder zum Industrieelektriker für Betriebstechnik. Im Anschluss an ihre Ausbildung durchlaufen die Studenten bis zum Abschluss des Studiums ein Trainee-Programm. <<



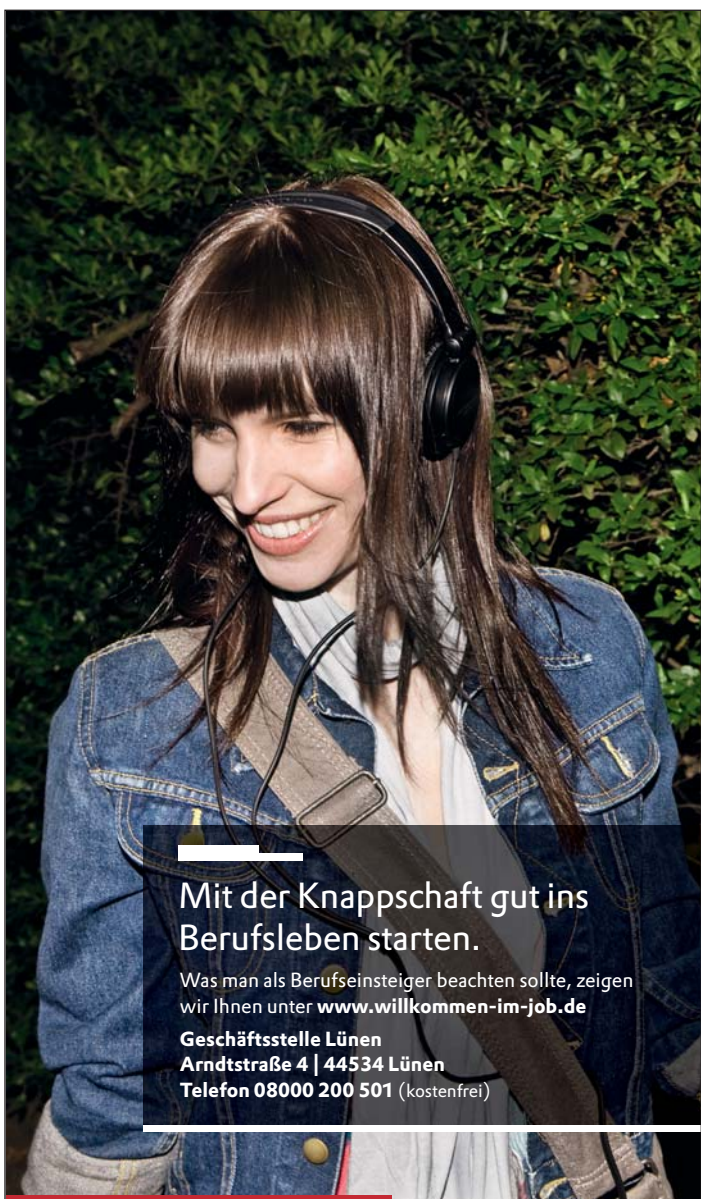
**Handwerk ...
mit Zeit für
Geschmack**



tu dir was gutes – iss' was gutes!

 **BÄCKEREI
KONDITOREI**

Menzelstraße 14 · 59069 Hamm · Telefon 02381/53313



**Mit der Knappschaft gut ins
Berufsleben starten.**

Was man als Berufseinsteiger beachten sollte, zeigen wir Ihnen unter www.willkommen-im-job.de

Geschäftsstelle Lünen
Arndtstraße 4 | 44534 Lünen
Telefon 08000 200 501 (kostenfrei)



weru
Fenster und Türen fürs Leben



Sichere Aussichten

Mit Weru secur.
Fenster die uns beschützen.

Weru secur steht für ein Plus
an Sicherheit bei Fenstern:

- leicht zu bedienen
- immer aktiv, rund um die Uhr
- Sicherheit für Ihr Zuhause

Beim Weru-Fachbetrieb.


Georg Schröder
Schreinerei und Holzbau GmbH

- Zimmerei
- Schreinerei
- Fensterbau

Römerstr. 26 · 59075 Hamm
Tel.: 02381/97207-0
Fax: 02381/97207-29
www.georg-schroeder-holzbau.de
info@georg-schroeder-holzbau.de

Otmar Alt

Kunst in
Norddinker
seit 1977



Otmar Alt
Obere Rothe 7
59071 Hamm
Tel.: 0 23 88 / 18 21
Fax: 0 23 88 / 3614
E-mail:
info@otmar-alt.de

SPARDING
Malermeister



Heessener Dorfstraße 48
59073 Hamm
Tel. 02381 38250 - Fax 38253
www.sparding.de

 **Paukstat**
HAUSTECHNIK

59067 Hamm • Hafenstraße 22
Fon 02381/940640
www.paukstat.de



**Wir bilden auch in 2013
im Heizung und Sanitärbereich aus**

✓ Moderne Brennwerttechnik	✓ Solartechnik/Solarenergie
✓ Heizung & Sanitär	✓ Regenwasserrückgewinnung
✓ Moderne Badgestaltung	✓ Wärmepumpen
✓ Lüftungstechnik	✓ Alles-aus-einer-Hand-Service

Alles im Lack!?

Stark in Ausbildung & Familienfreundlichkeit...

...bei uns stimmt die Chemie!



Hesse GmbH & Co. KG
 Warendorfer Str. 21
 59075 Hamm Bockum-Hövel
www.hesse-lignal.de

Industriekaufrau/-mann VID
 Fachinformatiker Anwendungsentwicklung
 Mediengestalterin Vorstufe/Netzwerk
 Medientechnologie Druck/Druckverarbeitung



Werde zu einem unserer Gesichter.
 Mach Ausbildung bei **GRIEBSCH & ROCHOL DRUCK**

Bewerbungen an Griebisch & Rochol Druck · Gabelsbergerstr. 1 · 59069 Hamm oder info@grd.de

Wir stellen in 2013 Ausbildungsplätze für Werkstatt und Verwaltung bereit

Teutonenstr. 8 • 59067 Hamm • Tel. 02381 9644-0

TRUCK CENTER DUCKE



Verkauf • Wartung und Instandsetzung von Nutzfahrzeugen aller Marken • Fahrzeugbau

IVECO **RENAULT TRUCKS** **SCHMITZ CARGOBULL** **ADAC**

The Trailer Company.

Wir sind Ausbildungsbetrieb der Handwerkskammer seit mehr als 50 Jahren

KEUFEN

Meisterbetrieb
 Wörthstraße 12
 59067 Hamm
 Tel. 0 23 81/44 09 20
 Fax 0 23 81/44 04 85
 e-mail: gebäudereinigung-keufen@t-online.de
 Meisterbetrieb

Gebäudereinigung

- Unterhaltsreinigung
- Glasreinigung
- Baureinigung
- Krankenhausreinigung
- Industriereinigung
- Teppichbodenreinigung
- Fassadenreinigung + Denkmalpflege
- Spezielle Leistungen

Ihr Profi für den Urlaub!
 Kompetente Beratung - gute Reise!

Reisebüro Effert



59065 Hamm
 Oststraße 33
 (Kloster-Drubbel)
 Telefon (02381) 12015
 Email: reisebüro-effert@t-online.de

Sichern Sie sich Ihren Jahresurlaub 2013

IHR WOLLT WAS COOLES LERNEN?
 DANN BEWERBT EUCH BEI UNS:

Ausbildungsberuf:
 Mechaniker/in für Land- und Baumaschinen

35 WIRBELBLÄUNGEN IN DEUTSCHLAND!

Bewerbungsunterlagen an:
 Zeppelin Baumaschinen GmbH
 Zeppelinstr. 4 • 59069 Hamm-Rhynern
 Telefon: 02385 72-0
nl.hamm@zeppelin.com
www.zeppelin-cat.de

ZEPPELIN CAT

Die WIVO Wirtschafts- und Versorgungsdienstgesellschaft ist als Dienstleister eine Tochtergesellschaft der Valeo-Kliniken GmbH. Hier erfolgt zentral die Verwaltung (u.a. Einkauf, Buchhaltung, Personal) von insgesamt acht Unternehmen aus der Gesundheitsbranche (darunter die Ev. Krankenhäuser in Hamm, Münster und Gronau).

Wir suchen Zum 01.08.2013 suchen wir eine/einen

Auszubildende/n Bürokauffrau/mann

Beschreibung der Aufgaben

- Während Ihrer Ausbildung durchlaufen Sie die verschiedenen kaufmännischen Abteilungen unserer Hauses (Finanzbuchhaltung, Einkauf, Personal, Patientenabrechnung).
- In den Abteilungen werden Sie mit typischen Aufgaben einer/s Bürokauffrau/manns vertraut gemacht. Nach einer Einarbeitungszeit können Sie diese selbstständig umsetzen.
- Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, Ihr in der Berufsschule erlerntes Wissen in die Praxis einzubringen und zu vertiefen.

Ihr Profil

- Sie verfügen über einen guten Schulabschluss,
- Sie sind an betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen interessiert und bringen ein gutes Zahlenverständnis und Kenntnisse im Umgang mit dem PC mit,
- Sie sind eine offene, engagierte Persönlichkeit, die sich durch Zuverlässigkeit und Leistungsbereitschaft auszeichnet,
- Sie interessieren sich für die Abläufe in Unternehmen der Gesundheitsbranche.

Auskünfte und Bewerbung

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Neumer (stellvertretende Bereichsleiterin Personal) unter 02381-589-1492 oder sneumer@ekfgmbh.de. Wenn Sie diese Aufgabe reizt, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (vorzugsweise per eMail).

Wenn Sie diese Aufgabe reizt, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

WIVO Wirtschafts- und Versorgungsdienst GmbH |
 Personalabteilung | z.Hd. Frau Neumer | Werler Straße 110, 59063 Hamm | www.wivo-hamm.de

valeo-KLINIKEN
 Evangelische Krankenhäuser

1. OBERSCHLESISCHER MUSIKANTENSTADL*



15. SEPTEMBER 2012, 19 UHR
ZENTRALHALLEN HAMM

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2

Mit dabei sind:

- Die Silinger (NDR, TV Silesia)
- **Mis Andrzej** (Radio Piekary)
- Sonja Christin (ARD Krone der Volksmusik)
- **Selina & Loreen** (Alpen Grandprix)
- Der Blonde Hans (MDR)
- **Die Luirlinge** (ZDF)
- Blasorchester KWK Gliwice-Sosnica

* beim Europatages der Oberschlesier
Infos / Karten: (02102) 68033



WWW.OBERSCHLESIEN.DE

PARTNER:

demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



PRODUKTION & MANAGEMENT
CIDER RECORDS



Fachreisebüro
für Osteuropa
KOZIOL
Fahren - Besichtigen - Erleben

MEDIEN:



iCUE

UNABHÄNGIGES MAGAZIN
Oberschlesien